

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 10

Mittwoch, den 24. Dezember 2014

Nummer 12

*Weihnachten steht vor der Tür, Fest des Friedens und der Freude, Tage der Besinnung.
Nutzen wir diese Zeit, innezuhalten, Hektik und Stress abzubauen und in unseren Familien
und Herzen Frieden und Ruhe einkehren zu lassen.*

Am Ende des alten Jahres bedanke ich mich, auch im Namen der Bürgermeister, bei allen Bürgerinnen, Bürgern und Gästen unseres Amtes Usedom-Nord für das Vertrauen, wünsche ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2015.



Foto: Beta-Artworks - Fotolia

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377/730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377/73199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038371 232233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038371 232234
 Fax: 038371 232239

Öffnungszeiten

Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord donnerstags
 Herr Christian Höhn 16:30 - 17:45 Uhr
 Möwenstraße 01 Tel. erreichbar über 038377 730
 17454 Zinnowitz Tel. privat 0160 3753978

Gemeinde Peenemünde 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Herr Rainer Barthelmes 17:00 - 18:00 Uhr
 Seniorenclub Tel. 038371 20238
 Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

Gemeinde Karlshagen

Herr Christian Höhn mittwochs
 17:00 - 19:00 Uhr
 Haus des Gastes Tel. 038371 554918
 Hauptstraße 04, 17449 Karlshagen (nur während der Sprechzeiten)
 Tel. privat 0160 3753978

Gemeinde Trassenheide

Herr Dirk Schwarze donnerstags
 17:45 - 19:00 Uhr
 Haus des Gastes Tel. 038371 263840
 Strandstraße 36, 17449 Trassenheide

Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer donnerstags
 17:00 - 18:00 Uhr
 Gemeindebüro Tel. 038377 373558
 Stadtweg 01
 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann freitags
 16:30 - 18:00 Uhr
 Ärztehaus Tel. 038377 35354
 Möwenstraße 02, 17454 Zinnowitz (nur während der Sprechzeiten)
 Tel. privat 0173 8846333

Änderungen vorbehalten!

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen, Dünenstraße 15 Tel. 038371 21407

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.	Name	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
101	Amtsvorsteher	Christian Höhn	über 730	kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111	k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Rimbach	730 73100	info@amtusedomnord.de j.rimbach@amtusedomnord.de

Hauptamt

204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110	b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112	h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita/ Mieten/Pachten	Maria Friszewski	73113	m.friszewski@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Kathleen Keil	73114	k.keil@amtusedomnord.de

Kämmerei

208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121	p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122	s.meyer@amtusedomnord.de
206	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123	u.horn@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124	r.kufs@amtusedomnord.de
205	Fördermittel	Regina Walther	73125	r.walther@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126	m.bergmann@amtusedomnord.de

Ordnungsamt

203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133		k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134		a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen Zinnowitz	Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf	73135		j.trehkopf@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen	Ruth Beck	038371 232234	23239	r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371 232233		k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen	Anneliese Schulz	038371 232235		a.schulz@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf	038371 232235		j.trehkopf@amtusedomnord.de

Bauamt

103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149	r.garske@amtusedomnord.de
104	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144		m.schneider@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
105	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
106	Hoch- und Tiefbau	Bärbel Köppe	73145		b.koeeppe@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement/ Hoch- und Tiefbau	Jörg Behrendt	73142		j.behrendt@amtusedomnord.de

**Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
erscheint am
Mittwoch, dem 21. Januar 2015
Redaktionsschluss: 12. Januar 2015**



Foto: Alexander Raths - Fotolia

Amtliche Bekanntmachungen

**Landkreis Vorpommern-Greifswald
Die Landrätin**

24.11.2014

An alle Geflügelhalter
des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung

Nach amtlicher Feststellung des Ausbruchs der Geflügelpest am 05.11.2014 in einem Putenbestand des Landkreises Vorpommern-Greifswald, ergeht auf der Grundlage § 13 Geflügelpest-Verordnung vom 17.10.2007 (BGBl. I, Nr. 51, S. 2348, zuletzt geändert am 17.04.2014 (BGBl. I, Nr. 16, S. 388, Artikel 29 vom 25.04.2014) folgende tierseuchenrechtliche Verfügung:

I.

Zusätzlich zu den mit den Allgemeinverfügungen getroffenen Anordnungen zur Aufstallung von Geflügel

a) in einem Umkreis von 50 Kilometern um den Seuchenbestand (Allgemeinverfügung vom 07.11.2014)
und

b) in den Risikogebieten (Allgemeinverfügung vom 12.11.2014) ist die Aufstallung von Geflügel in geschlossenen Ställen oder unter einer Schutzvorrichtung (§ 13 Absatz 1 Nummer 2 Geflügelpest-Verordnung) auch in allen anderen Landesgebieten anzuordnen, das heißt im gesamten Landkreis Vorpommern-Greifswald.

II.

Die sofortige Vollziehung des Punkt I. dieser Verfügung wird angeordnet.

III.

Hausgeflügelbestände sind gegenüber dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises Vorpommern-Greifswald und gegenüber der Tierseuchenkasse M-V meldepflichtig. Alle Geflügelhalter sind aufgefordert, dieser Meldepflicht nachzukommen.

Begründung:

Im Zusammenhang mit der am 05.11.2014 in einem Putenbestand des Landkreises Vorpommern-Greifswald festgestellten Geflügelpest, verursacht durch das hochpathogene Influenza-A-Virus vom Subtyp H5N8, werden enorme Anstrengungen zur Ermittlung der Einschleppungsursache unternommen. Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass das hochpathogene H5N8-Virus in der Wildvogelpopulation vorhanden ist, wurden die Untersuchungen in der Wildvogelpopulation sowohl in der näheren Umgebung des Ausbruchsbetriebes als auch anderenorts verstärkt.

Bei einer am 17.11.2014 in der Gemeinde Ummanz, Ortsteil Lieschow, gesund erlegten Krickente wurde am 21.11.2014 im Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei der Influenza-A-Virus des Subtyps H5 nachgewiesen. Bei den weiterführenden Untersuchungen im Nationalen Referenzlabor für Aviäre Influenza beim Friedrich-Loeffler-Institut, Insel Riems, wurde bestätigt, dass es sich bei diesem Virus um das hochpathogene aviäre Influenza-A-Virus des Subtyps H5N8 handelt. Dies ist der

erste Beweis, dass dieses Virus aktuell in der Wildvogelpopulation vorhanden ist.

Es kann zudem nicht ausgeschlossen werden, dass der Erreger in der Wildvogelpopulation weit verbreitet ist, ohne dass die Erkrankung bei Wildvögeln klinisch in Erscheinung tritt.

Vor dem Hintergrund des Nachweises von HPAI bei einem Wildvogel in M-V besteht jetzt eine neue epidemiologische Situation. Höchste Priorität hat es, alles zu unternehmen, dass das hochpathogene Influenza-A-Virus vom Subtyp H5N8 nicht auf Hausgeflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel aller Art übertragen wird.

Gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 4 des Tiergesundheitsgesetzes handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Tierseuchenverordnung zuwiderhandelt.

Ordnungswidrigkeiten können mit einem der Schwere der Zuwiderhandlung angemessenem Bußgeld bis zu dreißigtausend Euro geahndet werden.

Zuständigkeit:

Die Landräte der Landkreise und Oberbürgermeister der kreisfreien Städte sind nach § 4 der Landesverordnung zur Übertragung von Ermächtigungen und über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Tierseuchenrechts vom 02. Juli 2012 (GVObI. M-V 2012 S. 301), geändert durch Artikel 3 Nr. 4 des Gesetzes vom 04. Juli 2014 (GVObI. M-V 2014 S. 306) zuständige Behörde für die Durchführung der Geflügelpest-Verordnung.

Begründung der sofortigen Vollziehung:

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung begründet sich auf den § 80 Absatz 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juli 2012 (BGBl. I S. 1577).

Beim Influenza-A-Virus vom Subtyp H5N8 handelt es sich um ein hochpathogenes Virus, welches schwere Krankheitsverläufe mit hohen Todeszahlen in Geflügelbeständen hervorruft.

Es ist nicht auszuschließen, dass dieser Virustyp durch Zugvögel verbreitet wird. Die Anordnung des generellen Auslaufverbots für Hausgeflügel im gesamten Landkreis Vorpommern-Greifswald, stellt in diesem Sinne eine geeignete Maßnahme dar, um eine weitere Verbreitung des Influenza-A-Virus H5N8 zu verhindern.

Die sofortige Vollziehung nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist anzuordnen, da durch die Verschleppung von Tierseuchen eine erhebliche Gefährdung der Allgemeinheit ausgeht.

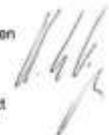
Das Einzelinteresse, durch einen Widerspruch die Wirkung der Anordnung vorübergehend auszusetzen, ist dagegen geringer zu bewerten. Der Tierseuchenschutz muss sofort sichergestellt werden, so dass der Ausgang eines etwaigen Widerspruchs- und Klageverfahrens nicht abgewartet werden kann.

Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfällt die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs. Das heißt, den Anordnungen muss auch dann Folge geleistet werden, wenn ein Widerspruch eingelegt wird.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Tierseuchenverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei dem Landkreis Vorpommern-Greifswald, Die Landrätin, Feldstraße 85a, 17489 Greifswald schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Ich weise daraufhin, dass die Einlegung des Widerspruchs gegen diese Verfügung gemäß Tiergesundheitsgesetz vom 22.05.2013, in der jeweils gültigen Fassung, i. V. m. § 80 Abs. 2 Nr. 3 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 12. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2840) geändert worden ist, keine aufschiebende Wirkung hat. Das zuständige Verwaltungsgericht Greifswald (Domstraße 7, 17489 Greifswald) kann die Herstellung der aufschiebenden Wirkung auf Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO ganz oder in Teilen anordnen.

Mit freundlichen Grüßen

 LVD Dr. H. Vogel
 Amtsleiter/Amtsleiterärzt

Öffentliche Bekanntmachung

Die Sitzungen des Hauptausschusses, der Gemeindevertretung, des Betriebsausschusses, des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau und Gewerbe, Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Verkehr und der Ausschuss für Soziales der Gemeinde Ostseebad Karlshagen finden im 1. Halbjahr 2015 wie folgt statt (Änderungen vorbehalten):

Hauptausschuss

jeden 4. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr, Büro des Bürgermeisters im Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen

28.01.2015	22.04.2015
25.02.2015	27.05.2015
25.03.2015	24.06.2015

Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

Gemeindevertretersitzung

nach Bedarf, 19:00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Betriebsausschuss

jeden 2. Dienstag im Monat, 18:30 Uhr, Büro des Bürgermeisters im Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen

13.01.2015	14.04.2015
10.02.2015	12.05.2015
10.03.2015	09.06.2015

Die Sitzungen des Betriebsausschusses sind nichtöffentlich.

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Gewerbe

jeden 1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr, Büro des Bürgermeisters im Haus des Gastes, Hauptstraße 4, Ostseebad 17449 Karlshagen

06.01.2015	07.04.2015
03.02.2015	05.05.2015
03.03.2015	02.06.2015

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Verkehr

Mittwoch, alle 2 Monate, 19:00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen

14.01.2015
11.03.2015
13.05.2015

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Soziales

alle 6 Wochen Donnerstags (8 x im Jahr), 19:00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen

22.01.2015	28.05.2015
05.03.2015	
16.04.2015	

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Die Bekanntmachung erfolgte am 10.12.2014 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 10.12.2014



Öffentliche Bekanntmachung

Die Sitzungen des Hauptausschusses, der Gemeindevertretung und des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung und Verkehr der Gemeinde Mölschow finden im 1. Halbjahr 2015 wie folgt statt:

Hauptausschuss

jeden 2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Gemeindebüro, Stadtweg 1, 17449 Mölschow

13.01.2015	14.04.2015
10.02.2015	12.05.2015
10.03.2015	09.06.2015

Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

Gemeindevertretersitzung

19:00 Uhr, Gemeindebüro, Stadtweg 1, 17449 Mölschow, nach Bedarf

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung, Verkehr

jeden 4. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr, Gemeindebüro, Stadtweg 1, 17449 Mölschow

28.01.2015	22.04.2015
25.02.2015	27.05.2015
25.03.2015	24.06.2015

Die Sitzungen des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung, Verkehr sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

27.01.2015
24.02.2015
24.03.2015

28.04.2015
26.05.2015
23.06.2015

Veröffentlicht: 11.12.2014



Öffentliche Bekanntmachung

Die Sitzungen des Hauptausschusses, der Gemeindevertretung und des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung und Verkehr der Gemeinde Peenemünde finden im 1. Halbjahr 2015 wie folgt statt:

Hauptausschuss

jeden 1. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, Gemeindebüro, Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

08.01.2015	02.04.2015
05.02.2015	07.05.2015
05.03.2015	04.06.2015

Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

Gemeindevertreterversammlung

19:00 Uhr, Gemeindebüro, Feldstraße 12, 17449 Peenemünde, nach Bedarf

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung, Verkehr

jeden 3. Dienstag im Monat, 18:00 Uhr, Gemeindebüro, Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

20.01.2015	21.04.2015
17.02.2015	19.05.2015
17.03.2015	16.06.2015

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Veröffentlicht: 10.12.2014



Öffentliche Bekanntmachung

Die Sitzungen des Hauptausschusses, der Gemeindevertretung, des Ausschusses für Tourismus, Umwelt und Soziales und des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung und Verkehr der Gemeinde Ostseebad Trassenheide finden im 1. Halbjahr 2015 wie folgt statt (Änderungen vorbehalten):

Hauptausschuss

jeden 4. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Veranstaltungssaal im Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide

Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

Gemeindevertreterversammlung

nach Bedarf, 19:00 Uhr, Veranstaltungssaal im Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Tourismus, Umwelt und Soziales

jeden 2. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, Veranstaltungssaal im Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide

08.01.2015	09.04.2015
12.02.2015	13.05.2015 (Mittwoch)
12.03.2015	11.06.2015

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung, Verkehr

jeden 3. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, Veranstaltungssaal im Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide

15.01.2015	16.04.2015
19.02.2015	21.05.2015
19.03.2015	18.06.2015

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Die Bekanntmachung erfolgte am 01.12.2014 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 01.12.2014



Öffentliche Bekanntmachung

Die Sitzungen des Hauptausschusses, der Gemeindevertretung, des Ausschusses für Umwelt, Ordnung und Sicherheit, des Ausschusses für Schule, Sport, Jugend und Senioren, Soziales, des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr und des Betriebsausschusses der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz finden im 1. Halbjahr 2015 wie folgt statt:

Hauptausschuss

jeden 1. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

06.01.2015	07.04.2015
03.02.2015	05.05.2015
03.03.2015	02.06.2015

Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

Gemeindevertretersitzung

jeden 3. Dienstag im Monat, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

20.01.2015	21.04.2015
17.02.2015	19.05.2015 (Beginn: 19:30 Uhr)
17.03.2015	16.06.2015 (Beginn: 19:30 Uhr)

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit

jeden 4. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

27.01.2015	28.04.2015
24.02.2015	26.05.2015
24.03.2015	23.06.2015

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Schule, Sport, Jugend und Senioren, Soziales

alle 2 Monate der 2. Dienstag im Monat jeweils 19.00 Uhr, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

13.01.2015	12.05.2015
10.03.2015	

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr

jeden 2. und 4. Montag im Monat, 18:00 Uhr, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

12.01.2015	27.04.2015
26.01.2015	11.05.2015
09.02.2015	08.06.2015
23.02.2015	22.06.2015
09.03.2015	
23.03.2015	
13.04.2015	

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Betriebsausschuss

jeweils 19.00 Uhr, findet nach Bedarf statt, Lesesaal in der Kurverwaltung, Strandstraße, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Die Sitzungen des Betriebsausschusses sind nichtöffentlich.

Die Bekanntmachung erfolgte am 10.12.2014 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 10.12.2014

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz über den Entwurf und die Auslegung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „St. Marien“

Der Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „St. Marien“ umfasst das im beiliegenden Auszug aus dem Messfischblatt gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung	Zinnowitz
Flur	12
Flurstück	23/2, 22/1, 19/1
Fläche	15.822 qm

1.
Die Gemeindevertretung Ostseebad Zinnowitz hat in der öffentlichen Sitzung am 18.11.2014 den Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „St. Marien“ mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und dem Entwurf der Begründung in der Fassung von 10-2014 gebilligt.

Planungsziel der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „St. Marien“ ist die Neuordnung der verkehrlichen Erschließung der Flurstücke 19/1, 22/1 und 23/2 der Flur 12 und die Bebauung des Flurstückes 22/1 der Flur 12 mit ca. 16 WE in Einzelhaus- oder Mehrfamilienhausbauweise.

2.
Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „St. Marien“ wird gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren aufgestellt. Gemäß § 13 (2) BauGB wird von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB abgesehen.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 (2) 2. BauGB und Aufforderung der von der Planänderung berührten Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zur Stellungnahme gemäß § 13 (2) 3. BauGB durchgeführt.

3.
Entsprechend § 13 (3) BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 (2) Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 (4) BauGB abgesehen; § 4c BauGB (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

Vorhaben, die die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach sich ziehen, sind nicht geplant. Ein Umweltbericht gemäß § 2 ff. BauGB ist daher nicht erforderlich.

Durch die Planänderung können keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele und Schutzzwecke der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (z. B. FFH- Gebiete) und der Europäischen Vogelschutzgebiete im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes begründet werden.

4.
Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „St. Marien“ mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und dem Entwurf der Begründung in der Fassung von 10-2014 liegt gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit

vom Mittwoch, d. 07.01.2015 bis Mittwoch, d. 11.02.2015 (jeweils einschließlich)

im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Ostseebad Zinnowitz, Möwenstraße 01 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag von	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch von	13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag von	13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag von	13:30 Uhr bis 18:00 Uhr



zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

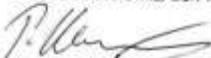
Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu der Planung schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „St. Marien“ unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

5.

Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Ostseebad Zinnowitz, den 10.12.2014


P. Usemann
Bürgermeister



Grüße zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel

Liebe Einwohner des Amtsbereiches Usedom Nord, Familienangehörige und Gäste, das Jahr 2014 neigt sich dem Ende, die besinnlichen Feiertage und der Jahreswechsel stehen bevor.

Dieses Jahr war geprägt u. a. von den Erinnerungen an den Beginn des Ersten Weltkrieges und an die 65 Aufbaujahren nach Gründung in der BRD und der DDR, dem Fall der Mauer, den Kommunalwahlen in unserem Amtsbereich, dem Besuch des Innenministers, der Fortsetzung der guten Arbeit in allen Bereichen zum Wohl unserer Einwohner.

Leider konnten nicht alle Ziele der vergangenen Vorhaben erreicht werden. Der Hochwasserschutz im Inselnorden ist nach wie vor nicht geklärt, obwohl in Peenemünde bereits erste Maßnahmen umgesetzt werden. Bauvorhaben mussten zurückgestellt werden, weil die Kapazitäten in der Wasserver- und Abwasserentsorgung auf Grund der Zuwächse an Einwohnern und Gästen neu geregelt werden müssen. Großbaustellen wie in der ehemaligen Fliegerdienststelle Peenemünde, dem ehemaligen Kulturhaus in Zinnowitz liegen immer noch in der Planungsphase. Auch haben uns die natürlichen Wetterbedingungen nicht gerade verwöhnt. Der Sommer war zu feucht und die Gästezahlen spiegeln das für die Monate Juli und August wieder. Ablagerungen am Strand mit Öl und übermäßig viel Seegrass machten den Tagesaufenthalt an den Stränden im Inselnorden nicht gerade angenehm für uns und die lieben Gäste. Aber auch diese Probleme haben wir gemeistert und bereiten uns auf das nächste Jahr vor.

Für Viele von Ihnen, liebe Einwohner und Gäste beginnt auch die Zeit zur Rückbesinnung, zur Erholung und zum Wiedersehen mit den lieben Familienangehörigen.

Aber auch die Arbeitszeit im Inselnorden für verschiedene Berufsgruppen und den Gewerbetreibenden mit ihren Mitarbeitern im Bereich der Versorgung in den Geschäften, dem Gesundheitswesen, der Betreuung der Einwohner, der Feuerwehr, den Verkehrsbetrieben und vielen anderen Bereichen bleibt zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel eine alljährlich bestehende Aufgabe.

Ihnen allen danke ich auch im Namen aller verantwortungsträger und Mitarbeiter der Verwaltung für Ihren Arbeitseinsatz, Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft, im Sinne der Gemeinschaft für unser Wohlbefinden tätig zu sein.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, alles Gute, Gesundheit und einen guten Rutsch in das Jahr 2015.

Christian Höhn
Amtsvorsteher

Es ist eine gute Nachricht, die von Weihnachten ausgeht und das ist der Grund für all die Lichter und für die Geschenke.

Aber nach all dem Trubel der Vorweihnachtszeit wird es nun allmählich ruhig. Weihnachten steht vor der Tür - die stille, heilige Nacht. Unser schönstes Fest bringt Licht in die dunkelste Zeit des Jahres. Und es soll nicht nur äußerlich hell und warm werden, sondern auch in den Herzen.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ich wünsche Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2015

R. Meyer
Bürgermeister Gemeinde Mölschow



Fröhliches

Fest!



Informationen der Amtsverwaltung

Die Bürgermeistersprechstunde am 02.01.2015 fällt aus. Ich bitte um Verständnis.

P. Usemann
Bürgermeister

Saisonauswertung 2014

Karlshagen blickt zurück auf eine Saison mit viel Sonnenschein, einen überaus engen Ferienkorridor, Launen der Natur, die uns und den Gästen das Leben schwerer machten, auf viele Neuigkeiten an der Promenade und im Ostseebad, einen neuen „Familienfreundlichsten Gastgeber im Ort“, eine neue Kinderkurdirektorin im Amt und, und, und ...

Ca. 15.000 Meldescheine mussten eingegeben werden, um die Gästestatistik zu erstellen, die folgende Ergebnisse **im Zeitraum vom 1.1. - 18.11.2014** für das Ostseebad zusammenfasst:

Ferienwohnungen, Hotels, Pensionen und Campingplatz

Gesamtanreisen: 73.054 Gäste

Das sind im Vergleich zu den Zahlen der Saisonauswertung des vergangenen Jahres 182 Gäste mehr und bedeutet eine Steigerung um 0,2 %. Die Gäste blieben durchschnittlich 7 Tage, so dass 508.228 Gesamtübernachtungen zu verzeichnen sind. Gegenüber dem Vorjahresberichtszeitraum entspricht das einer Steigerung um ebenfalls 0,2 %.



Ferienwohnungen, Hotels und Pensionen

Anreisen: 58.628 Gäste

Das ergibt eine Steigerung um 1,2 % (absolut 706 Anreisen). Bei den Übernachtungen ist ein Zuwachs um 2,2 % (absolut 8.512) auf 403.406 Übernachtungen festzustellen, Daraus ergibt sich eine durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 6,9 Tagen (im Vorjahr 6,8).



Die Anzahl der gemeldeten Gästebetten hat sich 2014 um 108 Betten auf 3.577 erhöht, das entspricht einer Steigerung um 3,1 %. Betrachtet man den Anstieg von 2010 (2.973) bis 2014 so liegt die Steigerung der Bettenanzahl bei enormen 20,3 %.

Die Auslastung der Betten lag 2014 ganzjährig bei 31 %, was dem Vorjahresergebnis entspricht, und in den Monaten Mai- September bei 54 % (Vorjahr 51 %).

Im Jahresverlauf zeigen die Monate Januar, März, Mai, Juli und September Rückgänge. Der März mit - 54 % hat den größten Ausschlag nach unten, der Mai - 12 %, der Juli - 10 %. Im April stieg

die Zahl der Anreisen dagegen um 80 %, der August zeigte ein Plus von 11% und holte das Minus aus dem Juli auf. Der Oktober brachte Zuwächse um 10 %.

Die Ursachen sind eindeutig im kurzen Ferienkorridor von 71 Tagen zu finden, wodurch sich der Schwerpunkt der Übernachtungen vom Juli in den August verlagert hat.

Bei den Tagesgästen ist von Mai- September ein leichter Rückgang um 900 Gäste auf 11.515 zu verzeichnen.

Campingplatz

Besonders auf dem Campingplatz bekamen wurden die Auswirkungen der kurzen Sommerferienzeit sehr deutlich spürbar: 14.426 Anreisen, das sind 524 weniger als 2013 (-3,5 %) und 104.822 Übernachtungen und damit 7.571 (-6,7 %) weniger als im Vorjahr bei einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 7,3 Tagen sind in der Statistik für das Dünencamp festzuhalten.

Das Minus lässt sich durch den um 14 Tage verkürzten Ferienkorridor Anfang Juli in der Hauptcampingzeit, aufgerechnet auf 340 Stellplätze erklären.



Hafen

Unser erfreute sich 2014 großer Beliebtheit - es boomte regelrecht. Von April bis Oktober liefen unseren Hafen 3.763 (im Vorjahr 2.665) Gastlieger an. Das entspricht einer Steigerung um 41 %. Dennoch hat der Hafen von Mai - Oktober nur eine Auslastung von 36 %. Zwar waren der Juli und August übervoll, aber in den restlichen Monaten bestehen Reserven. Die ausgezeichnete Arbeit des seit April im Amt tätigen Hafenmeisters Tino Richter und das wassersport-freundliche Wetter führten zu diesem für den Hafen herausragende Ergebnis.

Zusammensetzung der Gäste

74,4 % der Gesamtgäste kommen aus den neuen Bundesländern und aus Berlin, führend nach wie vor Sachsen mit 21,7 %, gefolgt von Brandenburg mit 18 % und Berlin mit 15,4 %.

Die alten Bundesländer werden angeführt von Nordrhein/Westfalen mit 5,7 % (wie im Vorjahr), gefolgt von Niedersachsen 4,8 % (Vorjahr 5,8 %) und Bayern mit 3,7 % (Vorjahr 3,5 %).

2,6 %, absolut 1.799 Gäste sind Urlauber aus dem Ausland. Ihre Anzahl ist damit geringfügig u Lasten der Gäste aus den alten Bundesländern gestiegen.

Die größte Anzahl unserer Urlauber sind der Gruppe der 41 bis 61-jährigen, gefolgt von der Altersstufe 26 bis 40 und den über 61-jährigen zuzuordnen. Die Altersstufe der 18- bis 25-Jährigen ist in der Statistik kaum vertreten.

Familienfreundlichster Gastgeber

Etwa 13.000 Kinder der insgesamt 73.054 Gäste, das sind 18 % der Gesamturlauber, verbrachten ihre Ferien in Karlshagen. Jeder 5. Gast war damit ein Kind bis 18 Jahre.

Karlshagen gilt nach wie vor als kleines Urlaubsparadies für Familien und alljährlich bittet das Ostseebad seine Gäste über eine Umfrage um Antworten auf die Fragen: Wer bietet die familienfreundlichste Unterkunft, wo fühlen sich Kinder und Eltern so richtig wohl? 2014 wurden in der Touristinformation mit 504 Fragebögen so viele wie noch nie von den kleinen Gästen zurück gebracht. Die Kolleginnen kamen mit dem Packen der kleinen Überraschungstü-

ten für Kids kaum nach, die bei Abgabe herausgegeben werden. Die vielen Hinweise die sich aus den Fragebögen ergeben, werden durch die Kinderkurdirektorin Jessica Meyn aufbereitet und für weitere Anregungen genutzt.

Um die Wahl fair zu gestalten, werden neben der absoluten Anzahl an abgegebenen Stimmen auch die Anzahl der vermieteten Betten berücksichtigt.

Durchgesetzt hat sich in der Wahl des „Familienfreundlichen Gastgebers 2014“ im Ostseebad Karlshagen das Haus „Kieferneck“ von Britta Götz und Frank Wolter. Die Familien waren in den Ferienwohnungen offenbar wunschlos glücklich: Vom Wickeltisch über Kinderstuhl, Spielepaket bis zum Bollerwagen sei einfach alles da. Zusätzlich hatten die Gastgeber immer ein offenes Ohr und einen guten Tipp auf Lager. Das Rund-um-Paket für Familien ist hier gegeben, so die Meinung der Familien, die für das „Haus Kieferneck“ in Karlshagen gestimmt haben.



Einen ausführlichen Jahresüberblick erhalten Sie online unter: www.karlshagen.de/interne-informationen

Für Weihnachten wünschen wir Ihnen...

- ... dass wir uns darauf besinnen, was wichtig ist.
- ... dass Harmonie wächst und keine lästige Pflicht wird.
- ... dass wir nicht zu viel erwarten.
- ... dass wir uns nicht gegenseitig unter Druck setzen.
- ... dass wir loslassen können: den anderen, den Alltag, den Stress.
- ... dass wir uns nicht verkrampfen bei dem Versuch, alles besonders gut zu machen.
- ... dass wir ehrlich miteinander umgehen, ohne einander zu verletzen.
- ... dass wir uns Zeit nehmen, nicht nur für die Familie und die Freunde - auch für uns selbst!
- ... dass wir die Festtage in der Gemeinschaft intensiv erleben.
- ... dass wir die Weihnachtszeit bewusst genießen können.
- ... dass wir lernen, nach den Wünschen und Vorstellungen der anderen zu fragen und darauf einzugehen.
- ... dass nicht Hektik und Stress den Alltag bestimmen.
- ... dass wir der Phantasie eine Chance geben.
- ... dass wir aufeinander Rücksicht nehmen.
- ... dass wir bereit sind, Kompromisse zu machen.
- ... dass wir den Sinn von Weihnachten wieder finden.
- ... dass wir unser Inneres anstecken lassen vom Licht der Kerzen.
- ... dass wir den Zauber der Vorweihnachtszeit wieder finden.

Silvia-Beate Jasmand und das Team des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen



Impressum

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“



Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Druck:

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Redaktion:

www.wittich.de

Internet und E-Mail:

E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amttlicher Teil:

Der Amtsvorsteher

Außeramtlicher Teil:

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil:

Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

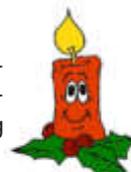
monatlich

Auflage:

5.900 Exemplare

Liebe Einwohner, Liebe Gäste,

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2015 wünscht die Gemeindevertretung und das Team der Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide!



Öffnungszeiten über die Feiertage:

24.12.2014	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
25.12.2014 bis 26.12.2014	geschlossen
27.12.2014	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
31.12.2014	10:00 Uhr - 12:00 Uhr



Zwischen den Feiertagen bleiben die normalen Öffnungszeiten bestehen.
09:00 bis 16:00 Uhr

Stellenausschreibung



Angesprochen fühlen müssen Sie sich, wenn Sie gerne direkt mit dem Urlaubsgast arbeiten, diesen beraten und freundlich Angebote zur Ferienregion unterbreiten.

Der **Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“** schreibt zur Absicherung der mobilen Information in der Strandpromenade folgende Saisonarbeitsstelle aus:

1 Service- Mitarbeiter/in für die mobile Information
Betreuung der Gäste im Strandbereich
(Informationsstrandkorb am Strandhauptzugang)

Anforderungen:

- freundliches und selbstsicheres Auftreten und Freude an der Kommunikation mit den Mitmenschen
- Arbeit an den Wochenenden
- Kenntnisse zur Region Insel Usedom/ Festland
- Erfahrungen im Umgang mit Stresssituationen/ Belastbarkeit
- sicherer Umgang mit finanziellen Mitteln (Einnahmen aus der Kurabgabe)
- Teamfähigkeit
- Fahrerlaubnis Klasse B

Zeitraum

1 Service-Mitarbeiter/in: 01.05.2015 bis 30.09.2015, Teilzeit 30,0 Stunden/ Woche

Eine Probearbeit, ist für Februar 2015 vorgesehen.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis 23.01.2015 an:

Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“

Teresa Dieske

Bewerbung 2015

Strandstraße 36

17449 Ostseebad Trassenheide

Teresa Dieske

Kurdirektorin

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Gäste,

seit meinem letzten Bericht sind fast drei Monate vergangen und in Karlshagen sind kleine Veränderungen eingetreten.

Die Ausschüsse haben regelmäßig getagt und sich den Problemen und Aufgaben des täglichen Miteinanders gewidmet.

Der **Bauausschuss** hat mehrere Bauanfragen begleitet und befürwortet, die neue Wohnhäuser in Karlshagen entstehen lassen werden. Das **Baugebiet am Maiglöckchenring** wurde in der Nachkontrolle besichtigt und kleine Mängel wie Risse in Bordsteinen und Stolperstellen in der Pflasterung erfasst. Auch leiten einige Grundstücksbesitzer ihr Regenwasser in den Straßenbereich ab, obwohl sie dieses auf den eigenen Grundstücken zu versickern haben. Im Bereich des **Baugebietes „An der Försterei“** sind die ersten Häuser bezogen. Hier konnte das Baugebiet durch die Gemeinde noch nicht übernommen werden, da nicht alle Unterlagen vollständig vorlagen und auch noch kleine Korrekturen in der Grundstückszuordnung vorgenommen werden müssen. Innerhalb des Baugebietes entsteht ein kleiner Spielplatz, auf dem Spielgeräte im Frühjahr montiert werden und die Grüngestaltung beginnen wird.

Leider haben wir das Problem mit den Auffahrten in der **Waldstraße** immer noch nicht lösen können. Deshalb ist nach wie vor das Abrechnen der Baumaßnahme und das Versenden von Bescheiden im Sinne der Anliegerbeiträge nicht möglich und wird 2014 auch nicht mehr erfolgen. Dadurch fehlen der Gemeinde die Einnahmen, um weitere Straßenbaumaßnahmen in Angriff nehmen zu können. Im Eingang **Hauptstraße/ Gartenstraße** sind die größten Löcher durch Recycling aufgefüllt und der schlechte Zustand vorübergehend leicht behoben. In der Niederstraße/Zuwegung Gärten wurde für die Entsorgungsfirma die Ausfahrt gepflastert und so ein besseres Ein- und Ausfahren ermöglicht. Für die Risse im **Radweg Hauptstraße** sind die Angebote eingeholt und die Reparatur erfolgt bei entsprechendem Wetter. Der **Ortsrundgang** hat weitere Probleme erfasst, die wir nach und nach abstellen werden.

Mit der **Sauberkeit** in unserem Ort sind wir noch nicht weiter. Im Kirchweg und am Haltepunkt der UBB hat sich scheinbar die Situation mit dem kälteren Wetter gebessert, aber zufrieden sein können wir nicht. Jedoch wurden die ersten Verschmutzer ermittelt und wir werden in Gesprächen mit Ehemaligen, Schülerinnen und Schülern über eine „Wiedergutmachung“ ins Gespräch kommen müssen. Leider ist in den letzten Tagen auch am **Hafen** stark randaliert

worden. Verbogene Verkehrsschilder, aufgebrochene Halterungen für den Rettungsring, in den Hafen geworfene Gegenstände schaden nicht nur der Gemeinde, sondern gefährden die Gesundheit unserer Einwohner und Gäste. Leider werden auch immer wieder die Weihnachtsbeleuchtungen zerschnitten, die die Vorweihnachtszeit erleuchten.

Es gibt genügend Vereine in der Gemeinde, die gegen die lange Weile helfen und beim Sport auch zum Frustabbau beitragen können. Im **Strandvorplatz und an der Promenade** sind durch den Eigenbetrieb Aufträge zu Neupflanzungen und Pflasterarbeiten beauftragt worden. So wachsen dort nun Zieräpfel und die Pflasterung der Promenade wird bis zum Naturschutzzentrum ausgeführt werden.

*Ich wünsche Ihnen eine besinnliche
Weihnachtszeit, Gesundheit und einen
fröhlichen Jahreswechsel.*

C. Höhn

Bürgermeister

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

Liebe Zinnowitzerinnen und Zinnowitzer,

das erste halbe Jahr als Bürgermeister des schönsten Ostseebades ist fast vorbei. Zeit für mich, dies als Anlass zu nehmen, die letzten Monate Revue passieren zu lassen. Ich habe viele neue Erfahrungen machen dürfen, viele neue Menschen kennengelernt und erfahren, was es bedeutet Verantwortung für unseren Ort zu übernehmen. Und dies tue ich gerne.



Ich betrachte viele Dinge in unserem Ort mit ganz anderen Augen. Man geht nicht mehr unachtsam durch den Ort, sondern achtet auf vieles und überlegt, was man verändern und optimieren kann. Anfänglich musste ich in meinem Amt als Bürgermeister lernen, dass alles, wirklich alles sehr viel länger dauert als ich je gedacht habe. Beantragen hier, beantragen da, Bestimmungen beachten. Und wenn man denkt jetzt ist fast alles geschafft, sind wieder Bedenken oder Einwände zu klären. Da hieß es in meinen Wahlvorhaben z. B. **Fußgängerüberweg**. Ich ging zunächst davon aus, dass wir zwei Schilder und etwas Farbe kaufen und schon geht der Bauhof los und wir haben einen. Tja das dachte ich. Verkehrszählung, Fußgängerzählung,

diverse Antragstellungen und dann haben wir eventuell irgendwann die Chance, einen zu bekommen.

Dies sind jedoch alles Dinge, an die man sich gewöhnen muss. Immer dran bleiben heißt die Devise.

Geschafft wurde auch schon Einiges. Im Moment laufen die Planungen für die Ortsdurchfahrt **B111**. Neue Beleuchtung, Gehwege und die Ampelkreuzung Neuendorfer Weg werden im nächsten Jahr in Angriff genommen. Die **Regenwasser-Problematik** wird weiter analysiert. Die Regenabläufe werden ab sofort regelmäßig vom gemeindeeigenen Bauhof gesäubert. Des Weiteren steht das Pumpwerk B111 demnächst vor der Fertigstellung und wir hoffen, dass dies eine Entlastung bringt. In diesem Zusammenhang möchte ich noch einmal drauf hinweisen, dass jeder Bürger auch Eigenverantwortung trägt. Wenn Jeder darauf achtet, dass sein Regenwasser nicht auf Straßen oder Nachbargrundstücke geleitet wird und Regenabläufe vor dem Haus auch ab und an selbst gereinigt werden, kann dies zur Lösung unseres Regenwasserproblems entscheidend beitragen.

Aktuell beginnen wir mit den Ausschreibungen für die Konzertschale und dem Vorplatz, am Theater beginnt in Kürze der Bau eines Funktionsgebäudes. Sehnsüchtig erwarte ich jedoch den Fördermittelbescheid für unsere **Grundschule**. Dieser wird zum Jahresanfang erwartet. Die Wiedereinsetzung des von mir im Wahlprogramm versprochenen **Wirtschafts- und Tourismus-ausschuss** (jetzt Ausschuss für Tourismus und Gewerbe) konnten wir durch die Änderung der Hauptsatzung erreichen. Noch in der Dezembersitzung werden wir die Besetzung des Ausschusses vornehmen. Es wäre ja sträflich die Kompetenz unserer Gewerbetreibenden brach liegen zu lassen.

In naher Zukunft wird in der Gemeinde die **Seebrücke**, eine neue **Vergaberichtlinie**, die **Waldwege zum Strand**, sowie unsere **Sportschule** auf der Tagesordnung stehen. Auch der **Straßenbau** wird im nächsten Jahr weitergeführt. Aktuell stehen der noch nicht sanierte Teil der Dünenstraße, der Abschnitt an den ehemaligen Personalwohnheimen bis zur Dr.-Wachsmann-Str. und die Karlstraße auf der Tagesordnung. In Abhängigkeit von möglichen Verschiebungen bei anderen Investitionen prüfen wir noch die Straßen Kastanienalle und Oiestraße.

Des Weiteren Arbeiten wir gerade mit dem CJD an einer kurzfristigen Zwischenlösung um **Kindergarten** und **Krippenplätze** kurzfristig sicherstellen zu können.

Es gibt viel zu tun und ich denke, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Ich wünsche mir für Zinnowitz, dass Sie und ich das Gefühl von Zusammenhalt und Stolz aufleben lassen.

Es sollte nicht zu einer Selbstverständlichkeit werden, hier an der Ostsee zu leben. Wir müssen dies mehr Wert schätzen und auch so mit unserer Natur umgehen.

Den Tourismus nicht weiter ausbauen, sondern das, was wir haben an Qualität steigern.

Qualität statt Masse muss das Ziel sein.

Die letzten Tage des Jahres sind gezählt.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachten, viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Peter Usemann
Bürgermeister Gemeinde Ostseebad Zinnowitz



Foto: Kathleen Rekowski - Fotolia

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Januar 2015

Ostseebad Karlshagen

01.01.	Pürschel, Klaus	75 Jahre
02.01.	Hartmann, Rose	75 Jahre
05.01.	Geppert, Alfons	85 Jahre
13.01.	Peter, Klaus	80 Jahre
18.01.	Kruse, Irmgard	92 Jahre
18.01.	Smiatacz, Horst	75 Jahre
22.01.	Koriath, Inge	75 Jahre
22.01.	Kossowan, Roland	70 Jahre



Gemeinde Mölschow

12.01.	Ehmke, Hannelore	75 Jahre
24.01.	Klaffke, Bruno	75 Jahre
25.01.	Pohl, Elfriede	75 Jahre

Gemeinde Mölschow OT Zecherin

12.01.	Kühl, Walter	91 Jahre
--------	--------------	----------

Gemeinde Peenemünde

23.01.	Brüning, Erika	75 Jahre
--------	----------------	----------

Ostseebad Trassenheide

01.01.	Wollin, Hannelore	75 Jahre
05.01.	Ehm, Dieter	75 Jahre
25.01.	Weise, Hans-Peter	75 Jahre
27.01.	Redepenning, Elisabeth	90 Jahre
30.01.	Krause, Edda & Jürgen	goldene Hochzeit

Ostseebad Zinnowitz

02.01.	Horstmann, Gertrud	80 Jahre
02.01.	Schwiegel, Hans-Jürgen & Ingrid	goldene Hochzeit
03.01.	Ludwig, Ilse	70 Jahre
06.01.	Jannott, Hilde	80 Jahre
07.01.	Hüsing, Klaus	70 Jahre
16.01.	Niciejewski, Lieselotte	95 Jahre
21.01.	Rodewald, Werner	80 Jahre
22.01.	Fischbein, Eberhard & Christa	diamantene Hochzeit
26.01.	Block, Willy	80 Jahre
26.01.	Lucht, Ruth	90 Jahre
27.01.	Lorenz, Willi	85 Jahre
28.01.	Brehme, Waldtraut	80 Jahre
28.01.	Lenke, Edith	75 Jahre
30.01.	Räsch, Dorothea	75 Jahre

Kulturnachrichten

Kurswechsel beim 3. Usedomer Drachenfestival - Gewinner des Ballon- Weitflug-Wettbewerbes steht fest



Mittlerweile hat er Tradition: Der bunte Massenstart Hunderte Ballons zum krönenden Abschluss des Usedomer Drachenfestivals in Karlshagen. Am 5. Oktober 2014 um 16.15 Uhr wurden die weißen und blauen mit Helium gefüllten Ballons bei strahlendem Sonnenschein aus ihrem Netz in den blauen Himmel entlassen. Hunderte Insulaner und Gäste hatten vorher ihre persönliche Weitflugkarte an die Ballons gebunden. Im Gegensatz zu den beiden Vorjahren stand der Wind jedoch an diesem Sonntag auf Ost/

Südost und trug die Ballons nichts ins benachbarte Ausland, sondern über das Festland weiter in unser Bundesland hinein. Insgesamt 12 Karten wurden von Findern an die Touristinformation in Karlshagen nach und nach zurück gesandt. Die ersten darunter kamen direkt aus Karlshagen und Züssow an. Aus der Nähe von Krakow erreichte die Kollegen ein freundlicher Brief, in dem Andreas Millahn, der Finder eines Ballons, schrieb: „ Ich sammle schon seit 40 Jahren Pilze in Sammit bei Krakow und habe schon so manche Sache außer Pilze gefunden, eine Ballonnachricht jedoch noch nie. Mitten im tiefen Wald hielt ich den Ballon für einen großen weißen Pilz ...“. 134 km weit war der Ballon bis in den Wald in der Nähe des Krakower Sees geflogen - weit, aber nicht weit genug für den Sieg des Wettbewerbs. Die Gewinnerkarte mit einer Flugstrecke von 157 km erreichte die Touristinfo aus Sternberg von Sabine Schürer. Mit der Rücksendung ihrer gefundenen Karte verhilft sie Margarethe John aus Sondershausen zu einem Familienkurzurlaub im Ostseebad Karlshagen bei Familie Vratny. Unter allen Absendern wird zusätzlich ein Gutschein für einen Familienbesuch im Kletterwald Usedom mit der ganzen Familie verlost.

Auch beim **4. Usedomer Drachenfestival am 3. und 4. Oktober 2015** in Karlshagen dürfen sich die Gäste neben vielen drachenstarken Überraschungen auf einen Ballon-Weitflug-Wettbewerb freuen.



Fliegende Weihnachtsbäume, Party satt, ein Höhenfeuerwerk über der Ostsee, Eisbader am Neujahrsmorgen - Karlshagen lädt zur Silvestersause am Meer

Nach den gemütlichen Weihnachtsfeiertagen öffnet der Silvestermarkt mit einem vollen Programm und diversen Live-Acts vom 30. Dezember bis zum 1. Januar jeweils ab 11 Uhr seine Tore auf dem Strandvorplatz Karlshagen.

Die Highlights

Auf der Bühne direkt hinter den Dünen und im Festzelt heizen **DJ und Moderator Alex Stuth von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern** und **Party-DJ Melody** am Silvestervorabend ab 18 Uhr den Karlshagener Gästen ordentlich ein (Eintritt frei). Die spektakuläre **LASERSHOW MEERESLEUCHTEN** um 22 Uhr bringt den Himmel zusätzlich bereits vor dem 31.12. voller Effekte zum Strahlen.

Im für Karlshagen mittlerweile **traditionellen Weihnachtsbaumweitwurf** können sich Kids und Erwachsene am 31.12. bereits ab 13 Uhr versuchen und Übung für den Spaß-Wettkampf am 01.01. sammeln oder einfach nur ein kurioses Foto schießen und eine Teilnahmeurkunde abstauben. Männer, Frauen und Kinder treten bei diesem Spaßwettkampf in ihren Kategorien gegeneinander an - selbstverständlich mit unterschiedlichen Baumgrößen.

Für die Kleinen startet die große **Silvestersause** mit einer Kinderdisco um 17 Uhr. DJ Karlichen sorgt dabei für Stimmung und Mitmachlaune auf der Bühne und das anschließende Feuerwerk um 18 Uhr lässt Kinderaugen leuchten. **Für die Großen** beginnt ab 19 Uhr die Silvester Open-Air-Party auf der Konzertmuschel mit DJ Marko Behm oder im beheizten Festzelt gleich nebenan mit DJ Melo-

dy (Tickets ab 16 EUR bis zum 29.12. in der Touristinfo Tel. 038371 55490 oder ab dem 30.12. vor Ort) bevor der Jahreswechsel mit einem Höhenfeuerwerk direkt am Strand besiegelt wird.

Das **Eisbaden** hat auf Usedom mittlerweile gute Tradition. Beim Neujahrsspektakel sucht Karlshagen deshalb alljährlich am 1. Januar den „Ersten Badegast“ des neuen Jahres.

Unter dem Motto „Kunterbunt ins Meer“ stürzen sich Wagemütige um 12 Uhr angefeuert durch den Applaus einiger Hundert Zuschauer in die eisigen Fluten der Ostsee. 29 Winterschwimmer ließen sich 2013 von der 4 Grad kühlen Ostsee nicht abschrecken. Der Jüngste unter ihnen, Robin Walter aus Berlin, war gerade einmal 11 Jahre alt. Teilnehmen kann übrigens jeder. Treffpunkt ist ab 11:30 Uhr im Zelt direkt am Strand.



Das „Katerprogramm“ auf der Konzertmuschel setzt ab 13 Uhr mit dem **„Partyduo Ragadingdong“** die gute Feierlaune des Vorabends fort. Das **Kinderprogramm** startet ab 16 Uhr zunächst mit einer Minidisko bevor es um 16:30 Uhr mit dem Laterneumzug für die Kleinen weitergeht.

Gemütlich bei einem Glühwein lässt sich dank **„Flammender Weihnachtsbäume“** ab 16:50 Uhr der musikalische Abschluss der Neujahrsparty durch Kenny Gale, gelernter klassischer Opernsänger, mit seiner erfüllenden Stimme in ganz unterschiedlichen Genres auf der Karlshagener Konzertmuschel genießen.

„Silvester am Meer“ ist eine Veranstaltung des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen in Kooperation mit Veranstaltungsservice Melody und Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern.

Das vollständige **Programm** gibt es unter www.karlshagen.de



Veranstaltungstipps des Eigenbetriebes Tourismus und Wirtschaft für das Ostseebad Karlshagen vom 19. Dezember - Ende Januar

Silvester am Meer im Ostseebad Karlshagen

Di., 30.12.

09:00

Historische Rundfahrt zu Stätten der Deutschen Raketen- und Luftfahrtentwicklung, Abfahrt/Treffpunkt: „Haus des Gastes“, Fahrpreis: 12 EUR, mit Kurkarte 12 EUR, max. 10 Teilnehmer, Dauer ca. 2 Stunden, Anmeldung: 0171 9907630

11:00

Der Silvestermarkt öffnet seine Tore auf dem Strandvorplatz Strandvorplatz

- 14:00 DJ MELODY beginnt mit dem langsamen Warm-Up für das „Silvester am Meer“
- 14:00 - 17:00 Pop, Gospel und Rock'n Roll: Akustische Coversongs von Claus Martens
- 16:00 Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlsenhagen nach Carlsenhagen“ - Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades, Treffpunkt „Haus des Gastes“
- 18:00 DJ-Party mit Alex Stuth von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern und Party-DJ MELODY auf der Konzertmuschel, Eintritt frei
- 22:00 Die spektakuläre LASERSHOW MEERESLEUCHTEN Carlsenhagen am Silvestervorabend so richtig ein
- 22:30 Let`s have a Party ... mit dem „DJ-Duo“ Alex Stuth von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern & Party-DJ MELODY, Festzelt, Eintritt frei

Mi., 31.12.

- 09:00 Historische Rundfahrt zu Stätten der Deutschen Raketen - und Luftfahrtentwicklung, Abfahrt/Treffpunkt: „Haus des Gastes“, Fahrpreis: 10 EUR, mit Kurkarte 12 EUR, max. 8 Teilnehmer, Dauer ca. 2 Stunden, Anmeldung: 0171 9907630
- ab 11:00 Silvestermarkt
- 12:00 - 16:00 Backstage Acoustic - Gitarrensound deluxe von den Teilnehmern des Polnischen Superstars. Moderne Popmusik gemischt mit peppigen Oldies
- 13:00 - 14:30 Kuriose Carlsahagentradition: Versuchen Sie sich im Weihnachtsbaumweitwurf - Warm up für den Spaßwettkampf an Neujahr Strand, Hauptzugang 10 N
- 17:00 TIPP FÜR KIDS: Kindersilvesterparty mit dem Ortsmaskottchen Karlchen auf der Konzertmuschel
- 18:00 TIPP FÜR KIDS: Knallbuntes Kinderfeuerwerk für kleine Silvesterfans
- 19:00 Silvester-Open-Air-Party mit DJ Marko Behm auf der Konzertmuschel
- 19:00 Silvesterparty im Festzelt mit DJ MELODY, Karten im VVK: 16 EUR
Abendkasse: 20 EUR, Tickets: Touristinfo im „Haus des Gastes“ 038371 55490 und ab dem 30.12. vor Ort
- 00:10 Höhenfeuerwerk am Ostseestrand

Do., 01.01

- ab 11:00 Neujahrsmarkt
- 12:00 Carlsenhagen sucht den ersten Badegast 2015 unter dem Motto „Kunterbunt ins Meer“ - Jeder kann mitmachen!
Anmeldung (ab 11:30 Uhr) und Treffpunkt der Eisbader am Zelt direkt am Strand
- 13:00 Partyduo Ragadingdong - Oldies, Schlager, Partyhits und Charts „serviert“ mit einer kräftigen Portion Charme und Witz
- 14:00 Kuriose Carlsahagentradition: Weihnachtsbaumweitwurf - Spaßwettkampf für Groß, Klein, Alt & Jung, Mann & Frau. Anmeldung ab 13.30 Uhr am Strand
- 16:00 TIPP FÜR KIDS: Minidisko mit Karlchen und DJ Melody
- 16:30 TIPP FÜR KIDS: Laternenumzug für Groß & Klein mit Karlchen und DJ Melody
- 16:50 Gemütliches Lagerfeuer dank „Flammender Weihnachtsbäume“, rechts neben der Konzertmuschel
- 17:00 Kenny Gale - der gelernte klassische Opernsänger überzeugt mit seiner erfüllenden Stimme in ganz unterschiedlichen Genres

Fr., 02.01.

- 16:00 TIPP für Kids: Winterzeit ist Lesezeit - Karlchens kunterbunte Lesestunde für kleine Leute, Eintritt frei, Bibliothek im „Haus des Gastes“

Sa., 03.01.

- 17:00 Maritimes Neujahrskonzert des einzigen Shantychores der Insel Usedom aus Carlsenhagen. Begrüßen Sie auf „Seemannsart“ musikalisch das neue Jahr. „Haus des Gastes“, Eintritt: 2 EUR

Fr., 09.01.

- 19:00 „5 Monate PERU (Rucksackabenteuer) - auch abseits der Touristenwege“
Begleiten Sie Claudia Lippert beginnend bei einer Fiesta in Pomabamba, weiter zu den Chachapoya in den Regenwald, zu den Linien von Nazca und schlussendlich zum Titicacasee. Eintritt: 2 EUR, „Haus des Gastes“

Sa., 17.01.

- 10:00 - 18:00 Reisesmesse des Reisebüro „Maustouristik“ sowie Tag der offenen Tür der Regionalschule Heinrich-Heine mit abwechslungsreichem Programm aus Präsentationen, Experimenten, Tanzaufführungen und vielem mehr.

Do., 22.01.

- 15:00 Film: Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest - Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation, Eintritt: 2 EUR, „Haus des Gastes“

Sa., 31.01.

- 15:00 Winterkino für Groß & Klein: Die hochmütige Prinzessin verspottet jeden, der um ihre Hand anhält. Besonders einen König mit schiefem Kinn - König Drosselbart - lacht sie aus. Ihr zorniger Vater gibt sie daraufhin einem bettelnden Spielmann zur Frau. Erwachsene: 1 EUR*, Kinder Eintritt frei, „Haus des Gastes“

Ostseebad Trassenheide

Kindersilvesterparty

mit Feuerwerk

am Mittwoch, dem 31.12.2014
ab **16.00 Uhr** bei der Konzertmuschel

- ❖ Kinderanimation mit „Happy Day“
- ❖ Zünden des Feuerwerks um 17.00 Uhr durch unsere Freiwillige Feuerwehr Trassenheide
- ❖ Den Besuchern wird ein kostenloser Shuttleverkehr angeboten: im 10 Minuten Takt ab 15.00 Uhr vom „Haus des Gastes“ bis zur Konzertmuschel und zurück

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Ihre Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide



Weihnachtsbaumverbrennen
im Ostseebad Trassenheide

Am Samstag, dem 10.01.2015
von 15.00 bis 18.00 Uhr auf
unserer Festwiese!



Mit
Weihnachtsbaum-
und Tannenzweigwurf,
Musik aus der Konserve und Kinderanimation!

Jeder der seinen Weihnachtsbaum mitbringt,
bekommt einen Glühwein oder
ein Heißgetränk spendiert!



Ein gesundes und neues Jahr 2015
wünscht Ihnen die Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide!

Erlebnisreicher Nachmittag bei der Historischen Gesellschaft in Zinnowitz

Der Seniorenverband Insel Usedom (BRH) hatte im Programm des Monats November einen Besuch der Historischen Gesellschaft in Zinnowitz am Bahnhofsgebäude im Plan.

Durch die tatkräftige Vorbereitung der Mitglieder des Seniorenverbandes Brigitte Bade und Berndt Babek, in Absprache mit der Leitung der Historischen Gesellschaft wurde es eine sehr schöne Veranstaltung. Nachdem der selbstgebackene Kuchen und der duftende Kaffee besonders köstlich waren, informierte die Vorsitzende des 1996 gegründeten Vereins, Ute Spohler anhand eines Lichtbildervortrages über die Entwicklung der Gemeinde Zinnowitz. Der besonders durch die vielfältigen Möglichkeiten der IG Wismut in diesen Seebad nach Beendigung des zweiten Weltkrieges erfolgte Aufschwung, wurde bildlich dargestellt. Mit erstaunlichen Wissen ausgerüstet, führte Sie höchst informativ, die interessierten Besucher durch alle Bereiche der Entwicklung des Seebades. So wurden einzelne Betriebe, der große Bereich des Erholungsheimes beleuchtet, verschiedene Bilddokumente vom Beginn der Baumaßnahmen bis zur Fertigstellung gezeigt. Viele Personen kannte die Rednerin und informierte über deren Tätigkeiten. Mehrere Kinderkurheime, die Feuerwehr, die Entwicklung des Sports, die vielfältigen Feste und Höhepunkte des Seebades wurden aufgezeigt. Dabei spielte besonders das Kulturhaus mit seinen großen Möglichkeiten für Geselligkeit und Kultur eine große Rolle. Aber auch die Fischerei, der Hafen bis hin zu schönen Aufnahmen in der Winterzeit mit der zugefrorenen Ostsee erfreuten die Besucher.

Anschließend hatte Silvia Klöpfer noch einige besondere Baderegeln aus verschiedenen Jahren im Angebot, die Anlass zu verstärkten Schmunzeln boten.

Danach bestaunten die Gäste das geschmackvoll eingerichtete Museum und die neue Ausstellung „Strandfotos mit Eisbär und

Digicam“, der Strandfotografie im Wandel der Zeit. Zahlreiche historische Aufnahmen und alte Technik sind zu sehen. Dann überreichten der Seniorenverband dem Team noch eine kleine Finanzspritze.

Für den wunderschönen Nachmittag bedanken sich die Mitglieder des Seniorenverbandes sehr herzlich.

GN



Einen besonderen Blumengruß überreichte Brigitte Bade (M.) an Silvia Klöpfer und Ute Spohler.

Robert Kreis am 03.01.2015 mit dem Programm „Rosige Zeiten“



Am 03. Januar 2015 um 19:30 Uhr erwartet die Besucher der Blechbüchse in Zinnowitz - Robert Kreis - der holländische Kabarettist, Entertainer und Pianist, der mit seinen Soloprogrammen sein Publikum seit 30 Jahren begeistert.

Er hat sich auf das Genre der 20er Jahre spezialisiert und ist in diesem Bereich der Pionier.

In seiner Art ist er unerreicht und bisher konkurrenzlos geblieben, da er sich nicht nur auf die Musik und Schlagertexte der Zeit konzentriert, sondern die kabarettistische Seite zusätzlich

abdeckt.

Erleben Sie Ihn mit dem Programm „Rosige Zeiten“

„Ich setz mir eine rosarote Brille auf - und seh die Welt in rosarotem Licht!“

Diese Zeilen stammen aus einem Schlager der Zwanziger Jahre.



Das Programm hat eine Länge von 2x ca. 60 Minuten und 20 Minuten Pause

Vorverkaufsstellen:

Eintritt: 23,90 EUR

- Kurverwaltung Zinnowitz - direkter Kartenverkauf (keine Vorbestellungen möglich)
- Theaterkasse Theater Zinnowitz, Tel.: 038377 40936
- Zentraler Kartenservice - Reservierung, Tel.: 03971 208925
- per E-Mail: kartenservice@theater-anklam.de



706 JAHRE ZINNOWITZ

1309 - 2015 vom Fischerdorf zum Ostseebad
www.zinnowitz.de

Einladung

Liebe Zinnowitzerinnen, liebe Zinnowitzer,
wir laden Sie hiermit herzlich zum Neujahrsempfang
des Ostseebades Zinnowitz ein.

Termin: 24.01.2015
Wann: 10.00 Uhr
Wo: Theater „Blechbüchse“, Ostseebad Zinnowitz

Lassen Sie uns gemeinsam auf das Jahr 2014 zurückblicken, besonders
verdienstvolle Zinnowitzerinnen und Zinnowitzer ehren und einen Ausblick auf
die Aufgaben des Jahres 2015 halten.

Wie immer, wird der Neujahrsempfang künstlerisch umrahmt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Zinnowitz, 05. Dezember 2014

Mit freundlichen Grüßen


 Peter Usemann
Bürgermeister


 Monika Maria Schillinger
Kurdirektorin



**Der Erlebnispass
für Inselentdecker**

Insel Usedom, Wolgast und Anklam

- UsedomRad 5 Tage/Jahr inklusive
- Über 35 Freizeitanrichtungen
- Mehr als 60 Gutscheine
- Über 180 € sparen
- Alle Angebote 2015 gültig



29,50 €

www.usedom-erfahren.de

Erfahren Sie mehr:
Ferienpass, erlösabhängig, nur bis zum 31. März 2015, wenn
Ferien und touristischen Einrichtungen ab Januar 2015.
Plan für die Uhrzeit des Neujahrsempfangs ist im Kauf des
Wahlscheins für die Aufbringung des Neujahrsempfangs.

Ein Produkt der Usedom Tourismus GmbH

XIV. Winterstrandkorbfest in Zinnowitz 23.01.2015 - 25.01.2015

Unterhalb der Bernsteintherme findet auch in diesem Jahr am schönsten Wochenende im Januar das Winterstrandkorbfest statt. Die Organisatoren haben für die Gäste ein umfangreiches Programm vorbereitet. Am Freitag beginnen die Trainingsläufe für die Sprint WM im Strandkorfbtragen.

Ab 18:00 Uhr können dann alle Tanzfreudigen die Zinnowitzer beachparty „come together“ - am Strand erleben. Spannend geht es am Samstag um 14:00 Uhr zu. Dann beginnen die Finalwettkämpfe der Sprint WM 2015. Im Anschluss daran, können Sie bei der beliebten Strandkorfbauktion die begehrten Strandmöbel ersteigern. Das Unterhaltungsprogramm geht dann ab 16:00 Uhr weiter, ehe um 18:00 das Höhenfeuerwerk am Strand gezündet wird.

Mit der Kultband „Ohrwurm“ kann man ab 19:00 Uhr bis tief in die Nacht noch das Tanzbein schwingen. Ein weiteres Highlight des Winterstrandkorbfestes ist der sonntägliche Gottesdienst um 09:30 Uhr direkt am Zinnowitzer Strand.

Zum Abschluss eröffnen um 14:00 Uhr die mutigen Eisbader die Zinnowitzer Badesaison 2015.

Das gesamte Programm finden Sie unter www.zinnowitz.de.

Schul- und Kindergartennachrichten

Weihnachten bei den kleinen Weltentdeckern in Trassenheide



Macht euch bereit, macht euch bereit, jetzt kommt die Zeit auf die ihr euch freut...

Bald nun ist Weihnacht, fröhliche Weihnacht, macht euch bereit, macht euch bereit...

So heute sind sie endlich gelandet, die ersten Schneeflocken.

Schon lange haben wir versucht, sie mit unserem Zauberspruch anzulocken;-)

1,2,3 Schnee komm herbei!
2,3,4 Schnee, den wünsch ich mir.
5,6,7 Schneeflocken hiergeblieben!



Nachdem der letzte Herbstwind nun auch durch unsere KiTa gefegt ist und die ganzen Erinnerungen des vergangenen Herbstes mitgenommen hat, ist viel Platz für die wunderschöne Weihnachtszeit geblieben, so dass sich nach und nach unser Kindergarten in eine kleine „Weihnachtswinterwelt“ verzaubert hat.

Weihnachten, eine ganz besondere Zeit im Jahr, die schon alle sehnsüchtig erwartet haben... Weihnachtslieder, Weihnachtsdüfte, Kerzenlicht, Adventskalender, unsere leuchtenden Herrnhuter Weihnachtssterne, die uns jeden Morgen in der KiTa, mit ihrem hellen, warmen Schein, begrüßen...

Es entstanden auch eine Menge weihnachtlicher Basteleien in unserer kleinen „Weltentdecker-Kreativwerkstatt“, z. B. glitzernde Weihnachtsbaumanhänger aus Salzteig, Erbsensterne, getuschte Weihnachtsbäume...

An den Montagen verwandelte sich dann auch noch unser Bewegungsraum in einen kleine Plätzchenbäckerei und eine Weih-

nachtsgestecke-Werkstatt. Viele, viele fleißige Eltern und Großeltern verbrachten zusammen mit ihren Kindern und Enkelkindern einen Weihnachtsmoment in unserer KiTa, in der alle bei weihnachtlicher Musik und viel Spaß, tolle Plätzchen und Gestecke entstanden... Da hätten mancher Florist oder Bäckermeister ganz große Augen gekriegt ;-)...

Am 09. Dezember haben wir in diesem Jahr unser traditionelles Lüttenweihnachten gefeiert. Mit prall gefüllten Bollerwagen sind wir alle in den Wald gezogen, um den Tieren ihren Weihnachtsschmaus vorbeizubringen. Musikalisch begleitet wurden wir dabei von Herrn Cord Bollenbach, der das erste Mal dieses Fest miterleben durfte.

Apropos Musik... Am 13. Dezember treten wir mit einem kleinen Programm bei unserem diesjährigen Weihnachtsmarkt, im Haus des Gastes Trassenheide, auf. Gemeinsam mit Frau Szperlinski, von der Kreismusikschule Wolgast, haben wir ein tolles, kleines Bühnenprogramm zum Thema „Schneeflöckchen Weißröckchen“ einstudiert. Vielleicht seid ihr ja auch dabei, wenn wir es aufführen!?

Vielen lieben Dank an alle, die uns in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben. Ihr seid wirklich spitze!

Ein Riesendankeschön an die FFW Trassenheide für den bombastischen Feuerwehr-Adventskalender...

Der bekommt auf jeden Fall einen Ehrenplatz!

Und an die Firma Inselfrucht GmbH, die uns im Rahmen unseres gemeinsamen Projektes mit Obst- und Gemüselieferungen versorgt haben. Besonders gefreut haben wir uns auch über unseren eigenen und allerersten Weltentdecker-Schokoladentaler.

Zu guter Letzt wünschen wir all unseren Familien, Freunden, Einwohnern und Gästen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015!

Wir hören dann wieder voneinander ;-).

Die Kinder und das Team, der CJD KiTa „Kleine Weltentdecker“



ASB-Kneipp-Kita Jahresrückblick

Sehr geehrte Karlshagener, liebe Eltern der amtsangehörigen Gemeinden.

Das Jahr 2014 geht dem Ende zu, obwohl man meinen könnte es hat gerade erst begonnen. Der Monat Dezember gibt uns Gelegenheit zurück zu blicken. Es war doch ein erfülltes, erfolgreiches und bewegtes Jahr. Unser Kneipp Haus mit seiner wunderschönen Lage zum Wald und der Strandnähe, mit den vielen Räumlichkeiten und unseren großzügigen Balkonen, lässt uns für ihre Kinder Möglichkeiten in der pädagogischen Arbeit erschließen, um die uns viele Kindertagesstätten beneiden.

Den Mitarbeitern wird es oftmals erst bewusst, wenn Sie Einblick in andere Häuser nehmen, die nicht so gut ausgestattet sind. Leider gibt es Dinge im Leben vor die wir nicht immer gewappnet sind und die uns dann zu langfristigen Veränderungen zwingen. Es war der 11. Juni, ein ganz normaler Kita Nachmittag, der für uns dramatische Folgen hatte. Es fing sehr stark an zu regnen, wir standen auf den Balkonen in den oberen Etagen und staunten über die riesigen Regengüsse, aus den Dachrinnen kam es wie ein reißender Fluss. Plötzlich erhielt ich eine Meldung aus der Küche. Das Wasser läuft in die Kita rein. Wer nicht selbst dabei war, konnte es sich gar nicht vorstellen. Die anschließenden Fotos hinterließen bei allen Betrachtern Erstaunen und Schrecken. Innerhalb von einer halben Stunde war unsere Kita in der untersten Etage vollgelaufen. Nur der schnellen Hilfe der Karlshagener und Peenemünder Feuerwehr ist es zu verdanken, dass uns umgehend geholfen wurde. Ebenfalls umsichtige Eltern und Großeltern, selbst Ortsangehörige eilten herbei um mit Eimern und Sandsäcke Hilfe zu leisten. An dieser Stelle möchten wir uns im Namen unseres Trägers bei allen fleißigen Helfern bedanken, die uns in diesen Stunden nicht allein gelassen haben. Eingeschränkt müssen wir seit dem 11. Juni leider auf viele Räumlichkeiten in der untersten Etage verzichten (Hortraum, Sauna, Turn- und Entspannungsraum, Speisesaal...) und warten gemeinsam mit der Gemeinde auf die Fördermittelzusage des Landes, damit renoviert werden kann.



Leider musste dadurch im September unser jährlicher Kneipp Aktionstag ausfallen. Dafür gab es eine Premiere am 11.11. nach der Martinsgeschichte der ältesten Kinder wanderten wir mit unseren Laternen nicht zur Feuerwehr. Unser diesjähriger Martinstag fand seinen Höhepunkt mit einem Lichterfest auf dem Kita Gelände. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen fleißigen Vätern, die ganz aktiv in der Vor- und Nachbereitung uns so hilfreich unterstützten und mit ihren Feuerschalen aushalfen, grillten und am nächsten Tag alles wieder abbauten. Ebenfalls ein Dankeschön gilt unserem Elternrat, der in der Vorbereitung sehr aktiv mitwirkte. Ganz traditionell haben wir in der ersten Dezember Woche zu unserem Weihnachtsmärchen eingeladen, welches unsere 1.Klässler musikalisch mit einem kleinen Programm eröffneten. All diejenigen, die nicht dabei waren, haben etwas verpasst und sollten sich den Termin im nächsten Jahr vormerken. Wir danken hier ebenfalls allen Vätern, die uns wieder beim Platten auslegen in der Turnhalle unterstützten. Christina Hoba, die als Märchenerzählerin dabei war. Ein Dankeschön an Frau Höhn, die ihre wunderschön gestrickten

Söckchen und Kindermützen für uns zum Verkauf anbot. Leider war die Kaufeslust an dem Abend sehr gering, so dass keine Spende zusammen kam. Dafür überraschte uns der Gartenverein „Am Wiesengrund“ mit einer Weihnachtsspende von 200,- EUR, ebenso unser lieber Rentner Herr Sachs, der uns 50,- EUR spendete. Da kann der Weihnachtsmann auf alle Fälle ein paar Kleinigkeiten für unsere Kinder bringen. Ein großes Dankeschön dafür!

Auch im nächsten Jahr wollen wir einige Vorhaben umsetzen und erfolgreich im Sinne aller Kinder unser Konzept erweitern, welches nur in Zusammenarbeit mit Ihnen liebe Eltern gestaltet werden kann. Wir danken all unseren Partnern für das bisher entgegengebrachte Vertrauen, der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit, den Eltern und unserem Elternrat für die engagierte Mithilfe, den Vereinen und Gewerbetreibenden. Im Namen aller Mitarbeiter wünschen wir Ihnen allen in Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Annette Meyer - Leiterin

Weihnachtszeit - schöne Zeit.....

.....und für die Kinder der Grundschule Zinnowitz - Bastelzeit. Bereits vor dem 1. Advent wurden die Tage genutzt, um unseren traditionellen Adventsbasar vorzubereiten. Mit Unterstützung vieler Omas, Opas, Muttis und Papas, entstanden Weihnachtsgel, Adventsgestecke, Weihnachtskarten, Kräuteröl, Vogelhäuschen, Schokokonfekt und Plätzchen sowie Baumschmuck.



Am 26.11.2014 eröffnete dann um 15 Uhr unsere Klasse 3 den Adventsbasar. Unterstützt wurden wir von Frau Munsch, Früchte-Manuel aus Zinnowitz und Muttis aus der 4a, die fleißig Waffeln gebacken und verkauft haben. Ein Dank geht auch an die vielen fleißigen Bäcker, die das Kuchenbuffet füllten.





Unsere Kinder waren mit viel Engagement bei der Sache um ihre Kreationen verkaufen zu können. Es war für alle Beteiligten ein schöner Nachmittag.

Ein vorfristiges Weihnachtsgeschenk machten sich die Eltern und Lehrer der Grundschule Zinnowitz am **10.12.2014** mit der **Gründung des Schulfördervereins**. Wir danken dem Planungsbüro Pohl, Frau Burkhardt-Hampel, für die Erläuterung der Anbaupläne unserer Schule und unserem Bürgermeister Herrn Usemann, für seine Unterstützung in Wort und Tat, denn wir konnten ihn als Mitglied für unseren Schulverein gewinnen. Dem Engagement von Frau S. Maier ist es zu verdanken, dass in unserem Schulförderverein ab Januar 2015 ca. 30 Eltern und Freunde der Grundschule mitarbeiten werden und der 9-köpfige Vorstand seine Arbeit aufnehmen kann.

Eine Kerze abbrennen lassen und sich wirklich einmal die Zeit dazu nehmen, gar nichts weiter zu tun als dieses.....das wünschen wir allen!

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Im Namen aller Kollegen und Mitarbeiter der Grundschule Zinnowitz.

K. Goetz

Weihnachtszeit in der Grundschule Karlshagen

Die Vorweihnachtszeit ist in unserer Schule wieder ganz gemütlich und traditionell.

Am 6. Dezember wurde das lang geprobte Weihnachtsmärchen aufgeführt. Seit vielen Jahren schon treten die Schüler mit einem Programm vor zahlreichen Zuschauer. Diesmal wurde das Märchen „Die Goldene Gans“ von den Mädchen und Jungen der Theatergruppe gezeigt. Gemeinsam mit dem großen Chor der Grundschule, der auch Lieder aus Adventszeit vortrug, überzeugten sie mit großartigen Leistungen. Die Programmsprecher + Märchenerzähler führten gekonnt zu den einzelnen Programmteilen.

Auch andere Neigungsgruppen zeigten, was sie voller Freude und mit großem Fleiß gelernt haben. So spielten Kinder der Flötengruppe und die Tanzgruppe begeisterte das Publikum mit ihrem gekonnten Auftritt. Da die Turnhalle zu einem „Theater“ umgebaut werden musste, half uns wie in jedem Jahr unser Hausmeister, Herr Rempfer. Er bekam Unterstützung von Eltern + Großeltern, denn nicht nur die Dekoration und Stühle mussten an ihren Platz gebracht werden.

Dafür ein großes Dankeschön an dieser Stelle.

Zum Gelingen des Programms trugen auch die liebevoll gefertigten Kostüme, das Schminken der Schauspieler und die von einigen Kolleginnen mühevoll angefertigten Kulissen bei.

Sehr gut wurde auch der kleine Weihnachtsmarkt angenommen. Bei heißem Punsch und selbstgebackenen Plätzchen konnten die Besucher aus den vorbereiteten Basteleien der Grundschüler und des Schulvereins auswählen.

An die gelungene Theatervorstellung schloss sich dann wieder die Ehrung der ehrenamtlich tätigen Bürger an, die in ihrer Freizeit an

unserer Schule in den vielen Neigungsgruppen tätig sind und unser Zusatzangebot sichtlich erweitern und bereichern.

Es war wieder eine sehr mitreißende und kurzweilige Veranstaltung, die nicht umsonst zu einer festen Größe im Schuljahr der Grundschule geworden ist.

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende und wieder möchte ich mich auch im Namen meines Kollegiums und des Schulleiternrates - für die gute Zusammenarbeit und das damit entgegengebrachte Vertrauen bei den Eltern und Großeltern unserer Grundschüler, bei unseren Neigungsgruppenleitern sowie bei unseren Kooperationspartnern und Unterstützern recht herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und wunderschönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**Liebe Grüße
Schulleiterin
S. Völz und Kollegium**



Neuigkeiten aus der Grundschule Karlshagen

Der Weihnachtsbastelnachmittag der Klasse 2b

Am Dienstag, dem 18.11.2014 trafen sich die Schüler der Klasse 2b von Frau Schick und einige Eltern zum Weihnachtsbasteln. Wir trafen uns um 15 Uhr im Kunstraum der Schule. Alle Kinder waren schon erwartungsvoll und aufgeregt, dass es nun endlich mit dem Basteln losgeht. Nachdem Frau Schick die Eltern und Kinder begrüßt hatte, gab sie eine kurze Erklärung der Arbeitsschritte. Dann wurden die Holzsterne und Weihnachtsbäume verteilt, die nun bemalt, lackiert und verziert werden sollten. Jedes Kind und auch die Eltern durften sich eine Farbe aussuchen. Mit Eifer und Freude gingen die Kinder an das Bemalen der Stücke. Dann wurde lackiert und danach verziert. Am Ende hatte jeder ein kleines Kunstwerk gestaltet, mit dem alle zufrieden waren. Zur Belohnung für die Mühe gab es für alle noch Kuchen. Nach dem Aufräumen brachten die Kinder ihre kleinen Kunstwerke in ihren Klassenraum zum Trocknen, wo sie bis

zum Adventsmarkt der Schule bleiben würden, um dann verkauft zu werden. Dann wurden die Kinder und Eltern von Frau Schick mit einem Dank für die Mühe aller verabschiedet. Alle waren mit viel Freude und großem Eifer dabei und hatten viel Spaß.

Uta Becker

Elternteil der Kl. 2b



Heinrich-Heine-Schule

Regionale Schule
Ostseebad Karlshagen
Landkreis Vorpommern-Greifswald



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der amtsangehörigen Gemeinden,

im Namen aller Schülerinnen und Schüler, des Lehrerkollegiums sowie unserer Mitarbeiter möchte ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesundes Weihnachtsfest wünschen.

Wir möchten uns sehr herzlich bei all jenen bedanken, die uns auf unterschiedlichste Art und Weise unterstützen und so zum Gelingen von „Guter Schule für jeden Schüler“ beitragen.

Durch die Mitwirkung vieler können unsere Schüler vielseitige Ganztagsangebote nutzen und werden mit viel Herz und großem Engagement gefördert.

Herzlich willkommen sagen wir bereits heute zu unserem Tag der offenen Tür am 17.01.2015, der traditionell mit der Reisemesse verbunden ist. Lernen Sie uns und vor allem unsere Schüler noch besser kennen, denn Sie werden Ihnen Einblicke in den Fachunterricht geben, sich bei praktischen Tätigkeiten über die Schulter schauen lassen, Arbeitsergebnisse präsentieren und vieles andere mehr. Beachten Sie bitte die detailliert aufgeführten Höhepunkte auf den Handzetteln, die Sie am Eingang erhalten werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute, persönliches Wohlergehen und uns eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Marlies Schönberg
Schulleiterin

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

samstags: 18:00 Uhr Vorabendmesse
sonntags: 09:00 Uhr
dienstags: 09:30 Uhr
donnerstags: 19:00 Uhr

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

sonntags: 11:00 Uhr
montags: 07:30 Uhr
mittwochs: 19:00 Uhr (18:30 Uhr Beichtgelegenheit)
freitags: 07:30 Uhr

Besondere Gottesdienste:

Jahreswechsel: 31.12.

16:00 Uhr ökum. Jahresschlussandacht in der evangelischen Kirche in Zinnowitz
17:00 Uhr ökum. Jahresschlussandacht in Stella Maris, Heringsdorf

Neujahr, 01.01.15

Gottesdienste wie am Sonntag

Epiphanie, 06.01.15

19:00 Uhr hl. Messe in St. Otto

Weiteres:

Am Sa., dem 03.01. sind die Sternsinger im Gemeindeteil Zinnowitz unterwegs und besuchen Haushalte und Einrichtungen, um den Segen zum Neuen Jahr zu wünschen und Spenden für Kinderhilfsprojekte zu sammeln. Wer einen Besuch der Kinder in den Gewändern der Hl. Drei Könige wünscht, kann sich in der Pfarrei anmelden!

Di., den 06.01.2015 - gemeinsames Seniorenfrühstück nach dem Gottesdienst um 9:30 Uhr in Stella Maris Heringsdorf. Mitfahrgelegenheit ab Zinnowitz, Treffpunkt St. Otto 8:30 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Do., den 15.01.2015, 19:00 Uhr, Meditativer Tanz, „St. Otto“ - Zinnowitz

Sa., den 10.01.2014, 16:30 Uhr, Ehrenamtlichendankeschön in St. Otto

Sa., den 24.01. Religionsunterricht von 10:30 Uhr - 14:15 Uhr in St. Otto

Di., den 27.01., 19:00 Uhr Gesprächskreis in St. Otto

Die Winter-RKW für alle Schulkinder findet statt vom 08. - 14.02.14. in St. Otto.

Anmeldungen bis 15.01.15

Weitere Informationen und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen siehe: www.stellamaris-usedom.de

Kontakt:

Pfarrer Olaf Polossek

Dr.-Wachsmann-Straße 29, 17454 Zinnowitz

Telefon: Büro St. Otto, 038377 77740

Pfr. Polossek, 038377 74112

E-Mail: polossek@st-otto-zinnowitz.de

Liebe Inselbewohnerinnen und Inselbewohner!

Weihnachten steht vor der Tür. Das Fest Weihnachtsbäume, der Lichter und Geschenke!

Weihnachten wird wohl bei fast allen Menschen gefeiert, sicherlich mit ganz unterschiedlichen Traditionen und Ausrichtungen. Für die einen ist es ein Fest in der Familie, wo man sich einmal im Jahr

unter dem Tannenbaum versammelt und Geschenke austauscht. Bei den anderen ist es ein Fest der Lichter, in dem die Wohnung in der dunklen Jahreszeit im Lichterglanz erstrahlt. Bei wieder anderen stehen das Schenken und die Geschenke im Mittelpunkt.

Für uns Christen findet sich alles miteinander. Der Tannenbaum mit seinem grünen Kleid ist ein Zeichen der Hoffnung und auf Ewigkeit. Der Tannenbaumschmuck mit Kugeln und Äpfeln erinnert an die Bäume der Erkenntnis und des Lebens im Paradies. Die Lichter in der Dunkelheit gehen auf die Weissagung des Propheten Jesaja zurück: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein helles Licht!“. Dieses Licht ist Jesus Christus selbst, der sagt: „Ich bin das Licht der Welt!“. Christus möchte für uns ein Licht sein und unser Leben hell machen. Und auch für die Christen spielt das Geschenk von Weihnachten eine zentrale Rolle. Aber das Geschenk ist das Kind in der Krippe im Stall von Bethlehem, dass mit seiner Botschaft von Frieden und Gerechtigkeit, das Leben der Menschen verändern möchte. 2000 Jahre nach Christi Geburt ist das noch nicht erreicht, deswegen ist es gut und wichtig, dass wir uns auch Weihnachten 2014 wieder an diese Geschenk erinnern, es auspacken und es verwenden, in dem wir uns für Frieden und Gerechtigkeit, in unserer kleinen Welt einsetzen und es so vielleicht heller wird bei uns und es leuchtet in die große Welt.

Ich lade Sie ein die Hoffnung mit mir zu teilen und wünsche Ihnen allen im Namen der Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz eine gesegnete Weihnachtszeit.

Cord Bollenbach
Gemeindepädagoge

Wir laden sei ein zu unseren Gottesdiensten

	Krummin	Karlshagen	Zinnowitz
24. Dezember Heiligabend	17:00 Uhr mit Krippenspiel	15:00 Uhr Christvesper 22:00 Uhr Christmette	15:00 Uhr mit Krippenspiel 17:00 Uhr Christvesper
25. Dezember 1. Weihnachtstag	11:00 Uhr	09:30 Uhr	
26. Dezember 2. Weihnachtstag	Einladung nach Koserow		
28. Dezember 1. Sonntag n. Weihnachten		11:00 Uhr	09:30 Uhr
31. Dezember Silvester	18:00 Uhr mit Abendmahl		16 Uhr ökumenisch mit Chor und Musik
1. Januar Neujahr		15 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Kaffee & Pfannkuchen in Karlshagen	
4. Januar 2. Sonntag n. Weihnachten	11:00 Uhr		09:30 Uhr mit Abendmahl
11. Januar 1. So. n Epiphania		11:00 Uhr mit Versöhnungsgebet	09:30 Uhr
18. Januar 2. So. n. Epiphania	11:00 Uhr		09:30 Uhr
25.01.2014 Letzter So. n. Epiphania Strand	11:00 Uhr mit Abendmahl		09:30 Uhr im Zelt am beim Strand- korbfest

Sternsingeraktion 2015



Am 3. Januar 2015 wollen wir uns wieder in unserer Kirchengemeinde an der Sternsingeraktion beteiligen.

Der Segnungs- und Sendungsgottesdienst findet um 10 Uhr in St.-Otto-Dr.-Wachsmann-Straße in Zinnowitz - statt. Danach begeben sich die Sternsingergruppen zu den Hausbesuchen auf den Weg. Vielleicht möchten auch Sie besucht werden und den Segen für das Jahr 2015 für ihr Haus und alle, die dort gehen ein und aus, bekommen. Dann melden Sie sich bitte bis zum 3. Januar im evangelischen Pfarramt - Bergstr.

12, 17454 Zinnowitz, Tel: 038377 42045 oder zinnowitz@pek.de, an. Die Sternsinger kommen im Laufe des Vormittags zu Ihnen, singen ein Sternsingerlied und bringen den Segen. Es wäre sehr nett, wenn Sie für die Sänger eine kleine Anerkennung (Süßigkeit) bereithalten, außerdem sammeln wir für das Kindermissionswerk. In diesem Jahr werden insbesondere Projekte auf den Philippinen gefördert.

Unsere regelmäßigen Angebote

Angebote für Jung und Alt:

Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren

Am letzten Freitag im Monat (außer in den Ferien) Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371/21794; Gerlind Venz, Tel.: 038371 25498

Flötengruppe für Anfänger (ab 13.01.)

dienstags, 15:45 - 16:15 im Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Christenlehre (nicht in den Ferien)

montags, 15:30 - 16:30 Uhr (1. - 6. Klasse) im Turmzimmer Karlshagen
dienstags, 16:15 - 17:00 Uhr (1. - 6. Klasse) im Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Konfirmandenunterricht

23. - 25.01. Konfi-Wochenende in Sassen (Anmeldung)
07.03., 09:30 - 12:30 in Karlshagen
21.03., 09:30 - 12:30 in Zinnowitz
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377/42045

Gesellschafts-Spiele-Abend

Zum Gesellschafts-Spiele-Abend laden wir einmal im Monat freitags in den Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz von 19 Uhr, wird dann bis ca. 21 Uhr ein. Gespielt wird altbekanntes und neues.

Die nächsten Termine sind:

19.12.; 02.01.; 06.02.

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gymnastikgruppe

montags: 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377 42421

Frauengesprächskreis

06.01.2015 „Ein Filmabend mit Dr. Minkus über seine Amerikareise“. 19:30 Uhr in Zinnowitz
03.02.2015 „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob“ Röm. 15,7 Jahreslosung für 2015. 19:30 Uhr in Zinnowitz
Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377/41331

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:
 donnerstags, 20 - 21:30 Uhr, abwechselnd in Zinnowitz oder Karlshagen
 Nächste Chorprobe 08.01.2015 in Zinnowitz
 Leitung: Clemens Kolkwitz

Frauenhilfe
 donnerstags: 14 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, die nächsten Termine sind: 15.01., 19.02.
 Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377 41928

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und eine guten Start für das Jahr 2015. Lassen Sie sich einladen und gestalten sie das Gemeindeleben mit.

Ihre Christa Heinke (Pfarrerin) und Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge)

		13:00	Kegeln
23.01.2015	Freitag	12:00	Mittagskurs
		14:00	Spiele oder Handarbeit
26.01.2015	Montag	14:00	Chorprobe
27.01.2015	Dienstag	09:00	Krabbelgruppe-Klönen junger Muttis
		12:00	Gemüsevariation
		14:00	Rommé-Turnier
28.01.2015	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Frühstück
		12:00	Mieterbund
		14:00	Torte des Monats mit Geschichten über Zinnowitz
29.01.2015	Donnerstag	10:30	Bewegungstanz
		16:00	Parkinson- Selbsthilfegruppe
30.01.2015	Freitag	12:00	Mittagskurs
		14:00	Mitgliederversammlung der OG Zinnowitz

Vereine und Verbände

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

Begegnungsstätte: Zinnowitz
Adresse: Neue Strandstraße 43
Telefon: 038377 399792

Veranstaltungsplan 2015

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
05.01.2015	Montag	10:00	Vorstandssitzung
		14:00	Chorprobe
06.01.2015	Dienstag	09:00	Krabbelgruppe-Klönen junger Muttis
		12:00	Gemüsevariation
		14:00	Rommé-Turnier
07.01.2015	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Frühstück
		14:00	Bingo mit der 2. Klasse
08.01.2015	Donnerstag	10:30	Bewegungstanz
		13:30	Seniorenmeisterschaft Rommé
09.01.2015	Freitag	12:00	Mittagskurs
		14:00	Kino oder Spiele
12.01.2015	Montag	14:00	Chorprobe
13.01.2015	Dienstag	09:00	Krabbelgruppe-Klönen junger Muttis
		12:00	Gemüsevariation
		14:00	Romméturnier
14.01.2015	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Frühstück
		12:00	Mieterbund
		14:00	Tag des Geburtstagskinds
15.01.2015	Donnerstag	10:30	Bewegungstanz
		13:00	Seniorenmeisterschaft Skat
16.01.2015	Freitag	12:00	Mittagskurs
		14:00	Spiele oder Handarbeit
19.01.2015	Montag	14:00	Chorprobe
20.01.2015	Dienstag	09:00	Krabbelgruppe-Klönen junger Muttis
		12:00	Gemüsevariation
		14:00	Rommé-Turnier
21.01.2015	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Frühstück
22.01.2015	Donnerstag	10:30	Bewegungstanz

Jeden Montag um 16:30 oder 19:00 Uhr Spaß an Bewegung für VS-Mitglieder!
Alle Veranstaltungen mit Anmeldung!
Änderungen vorbehalten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kurt Scharf (1954)

Wenn unterm Lichterbogen
 das Jahr sich neigt dem Ende,
 und rasch dahergefliegen
 in unsre Hände fände

der nächsten schönen Zeiten
 begrüntes Stundenband
 mit seinen Heiterkeiten-
 wir hielten gern ihm stand

und stünden ohne Sorgen
 im hellen Sonnenschein,
 ganz in das Glück geborgen,
 und wären nie allein.

Wir wünschen allen Senioren, ihren Angehörigen, den Mitgliedern des Sozialverbandes Deutschland, den Mitgliedern der Volkssolidarität Karlshagen/Trassenheide, den Bewohnern Am Dünenwald und allen Besuchern der Begegnungsstätte „Kiek in“

ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2015

Begegnungsstätte „Kiek in“ Karlshagen

Am Dünenwald 1

Veranstaltungsplan Januar 2015



So. 04.01.	11:00 Uhr	Geselliger Neujahrsbrunch mit der Gruppe „Balance“
Di. 06.01.	S 14:30 Uhr	Geburtstagskinder Okt-Dezember
Mi. 07.01.	13:00 Uhr	Wanderung mit Einkehr
Do. 08.01.	V 14:30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele
	09:30 Uhr	Chorprobe
Fr. 09.01.	14:00 Uhr	Kino - Zinnowitz (Bitte anmelden!)
So. 11.01.	14:00 Uhr	Winterschlussverkauf mit der Nr. 1 aus Greifswald
Mo. 12.01.	12:00 Uhr	Fahrt nach Neubrandenburg Neujahrskonzert (ausgebucht)
Di. 13.01.	14:30 Uhr	Bingo
Mi. 14.01.	14:30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele
Do. 15.01.	V 09:30 Uhr	Chorprobe
Fr. 16.01.	14:30 Uhr	Handarbeiten
So. 18.01.	14:30 Uhr	Theater-Abo Greifswald
Mo. 19.01.	10:00 Uhr	Vorstand VS
Di. 20.01.	14:00 Uhr	Darten bei Reiner
Mi. 21.01.	14:30 Uhr	Die Polizei ist zu Gast Thema: Sicherheit im Alltag
Do. 22.01.	V 14:30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele
	09:30 Uhr	Chorprobe
Fr. 23.01.	14:30 Uhr	Geschichten oder DVD bei Glühwein
Mo. 26.01.		Neujahrskonzert in Berlin (ausgebucht)
Di. 27.01.	14:30 Uhr	Wir spielen „UNO“ Spielfreudige gesucht!
Mi. 28.01.	14:30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele
Do. 29.01.	V 09:30 Uhr	Chorprobe
Fr. 30.01.	10:00 Uhr	Malen mit Frau Wildemann

Hinweis:

Am Montag den 12. Januar beginnt der Sport bei Frau Krüger, Bewegung im Sitzen und Osteoporose bei Frau Pohl
 Ab Dienstag, 13. Januar 09:00 Uhr Chigong mit Herrn Kickhefel
 Jeden Mittwoch 09:30 - 11:00 Uhr Seniorentanz
 Jeden Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr Sprechstunde im „Kiek in“

Dagmar Hidde
Leiterin

Seniorinnen und Senioren sagen Danke

*Wie schnell doch nur ein Jahr vergeht,
 Weihnachten schon wieder vor der Türe steht.
 Am Himmel leuchten hell die Sterne,
 Glocken läuten in der Ferne.
 Die Herzen werden weich und weit,
 dann ist es wieder Weihnachtszeit*



Dagmar und Klaus-Dieter Hidde

Mit diesem Vers möchten sich die Seniorinnen und Senioren Karlshagens bei der Leiterin der Begegnungsstätte „kiek in“, Frau Dagmar Hidde, für ihre gute Betreuung, für viele schöne Veranstaltungen und Feiern in diesem Jahr sehr herzlich bedanken. In dieses Dankeschön schließen wir auch Herrn Klaus-Dieter Hidde ein. Stets sind die Räumlichkeiten sauber und ordentlich für die vielen unterschiedlichen Veranstaltungen hergerichtet.

Im Namen der Seniorinnen und Senioren wünsche ich Dagmar und Klaus-Dieter Hidde erholsame Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Gesundheit und Energie für 2015. Allen Seniorinnen und Senioren ein frohes Fest und ein gesundes neue Jahr.

Christa Krause

Die Volkssolidarität sagt Danke

Auch im Jahre 2014 fand die offizielle Listensammlung der Volkssolidarität in Karlshagen und Trassenheide statt. Viele fleißige Helfer waren in unserem Seebad unterwegs. Es war erneut eine große Spendenbereitschaft vorhanden. Dafür möchte ich mich im Namen der Ortsgruppe der Volkssolidarität sehr herzlich bedanken. Einen großen Teil der Spendengelder können wir für die Arbeit der Volkssolidarität in unseren Orten verwenden. Bedanken möchte ich mich auch bei den vielen fleißigen Helfern. Ich wünsche Ihnen im Namen der Mitglieder der Ortsgruppe ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neue Jahr.

Dagmar Hidde
Vorsitzende der Ortsgruppe der Volkssolidarität Karlshagen/Trassenheide



Heine-Schüler im „kiek in“ Filmpräsentation des Sportfestes in der Seniorenwoche

Das Sportfest in der Seniorenwoche war zwar bereits im Mai, aber den Abschluss fand sie erst mit der Film- und Bilderpräsentation durch die Heine-Schüler.

Unter Anleitung von Frau Wendorf und Frau Dartsch begleiteten Mitglieder des Fotokurses und des Filmstudios der Heinrich-Heine-Schule mit Videokamera und Fotoapparat die Aktivitäten der Seniorinnen und Senioren an diesem heißen Freitag im Mai. Die Präsentation am Mittwoch, den 26.11. im „kiek in“ konnte sich sehen lassen!

Frau Wendorf, die Schüler Christoph Baerens und Kevin Chaukaw präsentierten diese Arbeit.



Christoph Baerens und Kevin Chaukaw

Die anwesenden Seniorinnen und Senioren waren begeistert und sehr angetan, wie die tolle Stimmung während des Sportfestes eingefangen wurde.



Die Seniorinnen und Senioren möchten sich sehr herzlich bei den Akteuren bedanken. Wir hatten einen schönen Nachmittag!

Ortsgruppe der Volkssolidarität Karlshagen/Trassenheide
Dagmar Hidde

Seniorenbeirat Karlshagen
Horst Lewerenz

Jugendclub Zinnowitz

Möwenstr. 2 b
17454 Ostseebad Zinnowitz

Unsere Angebote vom
02.01.2015 bis 31.01.2015



02.01.2015	14 Uhr	kreativ - Herstellen von Armbändern aus verschiedenen Materialien
03.01.2015	14 Uhr	gesunde Ernährung - Heute frischer bunter Salat mit Fetakäse
07.01.2015	15 Uhr	berufliche Angelegenheiten
09.01.2015	15 Uhr	Karaoke Nachmittag
10.01.2015	17 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
14.01.2015	15 Uhr	berufliche Belange
15.01.2015	14 Uhr	Backen: Heute Blätterteigtaschen mit fruchtiger Füllung
16.01.2015	16 Uhr	Spielewettbewerb
17.01.2015	16 Uhr	Playstation- Turnier
21.01.2015	15 Uhr	berufliche Angelegenheiten
23.01.2015	17 Uhr	DVD-Abend
27.01.2015	14 Uhr	Kochen: Hühnersuppe - gesund & lecker
28.01.2015	15 Uhr	berufliche Belange
31.01.2015	16 Uhr	Heute Billard-Turnier

Unsere Gewinner im Tischtennis- Turnier waren:

- 1. Platz** **Leo Landfadt**
2. Platz **Daniel Billardi**
3. Platz **Enrico Eichhorst**

Der jährliche Adventstreff in der Zinnowitzer Kirche war sehr schön. Vielen Dank allen Jugendlichen, die an unserem Stand mitgeholfen haben.

Unser Tag der offenen Tür wurde von vielen gut angenommen, es kam zu interessanten Gesprächen und Kids und Eltern nutzten unsere Angebote.

Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Karlshagen e. V. informiert

Die Interessengemeinschaft führte folgende Aktivitäten im Jahr 2014 durch:

- Vorträge im Haus des Gastes für Einwohner und Gäste zu Themen der Geschichte Karlshagen und zur Siedlung 1936 - 1943
- Radwanderungen im Ort zu markanten Punkten
- Wanderungen zum Thema „Von Carlshagen nach Karlshagen“

- Informationen zur Heimatgeschichte in der Heimatstube von Mai bis September
- Informationsstand zum 13. Seebadfest 2014
- Ausbau unser Homepage „Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Karlshagen“ und Einstellen ausgewählter Themen
Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage: www.heimatverein-karlshagen.de
- Ausstellungen in den Vitrinen in der Heimatstube mit Leihgaben zu folgen Themen:
„Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Karlshagen“
„Geschichte des Schützenvereins „Blau-Weiß Karlshagen“ e. V.“
Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen bedanken, die uns tatkräftig bei der Realisierung unser Vorhaben mit Materialien und Informationen unterstützten.

Besonders möchten wir erwähnen:

den Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Karlshagen, Herrn Wolfgang Hümer, den Vorsitzenden des Schützenvereins „Blau-Weiß“, Herrn Rüdiger Seyfarth, Herr Ralf Ehmke, für seine Informationen und Bilder zum Fischereiwesen, Herr Günter Matz, für seine Unterstützung bei der Erarbeitung eines historischen Abrisses zum SHD der DDR/Tonnenhof Karlshagen und die Werbeagentur Wolfgang Schreiber, bei Herstellung von Anschauungsmaterialien. Die „Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Karlshagen“ ist wichtig für die Bewahrung historischer Ereignisse des Ortes, der Dokumente und gegenständlicher Sachmaterialien. Wir würde uns darum freuen, wenn auch weiterhin Einwohner unserer Gemeinde Karlshagen uns mit Informationen und Materialien unterstützen würden.

Monatlich am 3. Dienstag um 19 Uhr treffen sich die Mitglieder zu ihrer Beratung.

Sie sind herzlich eingeladen!

Die Mitglieder der Interessengemeinschaft wünschen allen Einwohner ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Karlshagen e. V.
i. A. Horst Lewerenz

Deutscher Bundeswehrverband

Karlshagen, den 06.11.2014

Die Kameradschaft „Ehemalige“ informiert!

1. Am 04. und 05.11.2014 fand die Landestagung „Ehemalige“ in Berlin statt. Der Vorsitzende Kam. Aschenbach nahm an dieser Tagung teil. Sie war geprägt von sachlichen Vorträgen und Diskussionen. Besonderen Eindruck haben die Vorträge vom Bundesvorsitzenden OSLv. Andre Wüstner und Oberst a. D. Wolfgang Richter.
Der Bundesvorsitzende hat insbesondere die beiden vorgehenden Bundesminister für Verteidigung schwer kritisiert. Sie sind verantwortlich für die Krise in der Bundeswehr. Als Beispiel nannte er die Materialbeschaffung in der Bundeswehr.
Oberst a. D. Richter hat über den Einsatz von Drohnen in der Kriegsführung informiert. Das Interessante daran ist, das nicht nur die Armeen der Nato die Drohnen einsetzen, sondern die Geheimdienste der westlichen Länder und insbesondere die USA.
2. Halbjahresplan 2015
3. Kegeltermine Monat Januar: 03.01. und 24.01.2015

Die Kameradschaft „Ehemalige“ Karlshagen wünscht allen Mitgliedern des DbwV ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Aschenbach

Vorsitzender Stofä. a. D.

Deutscher Bundeswehrverband

Landesverband Ost Kameradschaft Ehemalige Reservisten/Hinterbliebene Karlshagen

Halbjahresplan I. Quartal 2015

Januar	03.01.15	14:00 Uhr	Kegeln	
	08.01.15	17:00 Uhr	Vorstandssitzung	
	24.01.15	14:00 Uhr	Kegeln	
Februar	12.02.15	17:00 Uhr	Vorstandssitzung	
	14.02.15	14:00 Uhr	Kegeln	
	28.02.15	14:00 Uhr	Kegeln	
März	12.03.15	17:00 Uhr	Vorstandssitzung	
	14.03.15	14:00 Uhr	Kegeln	
	28.03.15	14:00 Uhr	Kegeln	
April	09.04.15	17:00 Uhr	Vorstandssitzung	
	11.04.15	14:00 Uhr	Kegeln	
	25.04.15	14:00 Uhr	Kegeln	
Mai	01.05.15	08:00 Uhr	Fahrt zur Kameradschaft nach Cuxhaven bis 04.05.15	
	07.05.15	17:00 Uhr	Vorstandssitzung	
	09.05.15	14:00 Uhr	Kegeln	
	23.05.15	14:00 Uhr	Kegeln	
	Juni	11.06.15	17:00 Uhr	Vorstandssitzung
		13.06.15	14:00 Uhr	Kegeln
	27.06.15	14:00 Uhr	Kegeln	

Das Pokalkegeln findet am 24.07.15 um 18:00 Uhr statt.

Aschenbach

Vorsitzender

Heimatverein Mölschow - Bannemin- Zecherin e. V.

Der Vorstand des Heimatvereins wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei Allen für die aktive Unterstützung bei der Realisierung der durchgeführten Höhepunkte 2014 bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Weihnachtsgrüße nach Peenemünde

Die Wählergemeinschaft Peenemünde wünscht allen Einwohnern und Gästen der Gemeinde ein ruhiges und erholsames Weihnachtsfest.

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns und Ihnen. Im April wurde ein Frühjahrsputz durchgeführt, bei diesem wurden einige Schmutzflecke beseitigt. Zu Ostern fand bei der freiwilligen Feuerwehr ein großes Osterfeuer statt, welches sehr großen Anklang im Ort fand. Der Mai war durch die Kommunalwahlen geprägt, hier nochmal der Dank für Ihre Stimmen an „uns“.

In den Sommermonaten war Peenemünde wieder Anlaufpunkt für viele tausende Gäste aus verschiedensten Ländern.

Es geht ständig vorwärts in unserem Ort, auch wenn einiges noch nicht direkt sichtbar ist. Der Hafen wurde im 1. Bauabschnitt fertig gestellt und die Gelder für den 2. Bauabschnitt liegen bereit.

Das neue Feuerwehrgerätehaus ist in fortgeschrittener Planung ebenso das "Haus des Gastes".

Wir arbeiten weiter an der Entwicklung unseres Ortes.

Peenemünde ist Wohnstandort auf geschichtlichem Boden der touristisch noch großes Potenzial birgt.

Dies bringt positive und negative Begleiterscheinungen in der Gemeinde mit sich, wir sind bereit und werden die Aufgaben auch weiterhin lösen.

Auf ein „NEUES „ und einen „Guten Rutsch“ ins Jahr 2015

Eure **Wählergemeinschaft Peenemünde**

Spät - aber gelungen!



Nun hat auch in der nördlichsten Gemeinde der Insel Usedom die 5. Jahreszeit begonnen. Am 29.11. feierte der Peenemünder CarnevalsKlub (PCK) gemeinsam mit rund 80 Gästen den Karnevalsauftakt. Der späte Termin wurde gewählt, um Überschneidungen mit den Veranstaltungen der benachbarten Vereine von Karlshagen, Zinnowitz und Wolgast zu vermeiden. Unter dem Motto: „Nights im Museum“ bot der PCK allen Anwesenden ein buntes Programm. Ihren sensationellen Einstieg zeigten die vier jüngsten Künstler des PCK, Aileen, Kiana, Lin und Jannik, zunächst mit einem eigenen Beitrag, dann gemeinsam mit den Stammtänzerinnen der Funkengarde. Dass die vier nicht ohne Zugabe von der Tanzfläche entlassen wurden, spricht für sich! Weiterhin zu Gast war die Olsenbande, die eigentlich auf das Bargeld der reichen Gemeinde Peenemünde aus war und dazu den Panzerschrank der Marke Franz Jäger, Berlin, geknackt hatte. Doch statt Bargeld waren dort die Dokumente des „Raumfahrtparkes“ gelagert, der schon vor mehr als 20 Jahren eröffnet werden sollte. Außerdem wurde der Alarm ausgelöst, und während Benny und Kjeld erfolgreich das Weiße suchten, landete Egon mal wieder im Knast. Durch den regionalen Bezug und die fast perfekte Imitation der Originale konnte die Bande beim Publikum mit so manchem Lacher punkten. Ein Museumsquiz zwischendurch lockerte das Programm auf. Die Gewinner erhielten Freikarten für die nächste Veranstaltung. Schließlich folgten noch zwei Tanzbeiträge. Zum einen, dem Motto folgend, wo nach einem Museumstag ein Einbruch verübt wurde und die Einbrecher(innen) im Museum ein tollen Tanz darboten, leider aber zum Schluss gefesselt an einem Ausstellungsstück „endeten“. Zum anderen trafen die Spice Girls, allesamt dargestellt von Männern (!) des Vereins, auf die Backstreet Boys, dargestellt von Frauen (!) des Vereins, um sich tänzerisch mal so richtig „die Kante zugeben“. Das Publikum honorierte die gelungenen Darbietungen mit Zugabe Rufen, die prompt erfüllt wurden. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, nicht zuletzt auch dank der guten Zusammenarbeit mit

dem HTM Peenemünde. Der PCK wünscht all seinen treuen Fans, den Mitglieder der Gemeindevertretung, den Mitarbeitern des HTM sowie der Freiwilligen Feuerwehr Peenemünde ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles Gute für 2015. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit und auf unsere nächste Veranstaltung wenn es wieder heißt:

**Peenemünde - helau!
Hussassa - fass die Sau!**



„Sport frei“ für die Weihnachtswichtel des FSV Karlshagen

Rote Zipfelmützen standen am 10. Dezember in der Sportstunde des Mutter-Kind-Sports in Karlshagen ganz oben auf der Liste. Die Leiterin Annett Böttger wollte den Weihnachtswichteln zunächst einmal zeigen, wie beschwerlich das Leben des Weihnachtsmannes so ist: Pakete wurden um die Wette geschleppt, Rentiere vor den Schlitten gespannt und natürlich endlose Meter geschwind gelaufen. Dann wurde es mucksmäuschenstill und ein HOHO erklang mit tiefer Stimme durch die Sporthalle. Auf die Frage „Wart Ihr denn auch alle richtig sportlich in diesem Jahr“ schallte dem rot gekleideten Bärtigen ein lautes „Jaaa“ der knapp 20 Weihnachtswichtel entgegen. Nacheinander gab es nun nach einem Gedicht oder Lied selbstverständlich eine kleine Überraschung vom Weihnachtsmann. Er bedankte sich bei den Wichteln für ihr sportliches Engagement und holte sich das Versprechen ab, dass auch im neuen Jahr der Kindersport am Mittwoch um 17 Uhr ganz oben im Kalender der Kleinen und Großen stünde.

Die großen und kleinen Sportler möchten sich an dieser Stelle recht herzlich bei Annett Böttger für ihre kreativen Sportideen und ihr Engagement im ganzen Jahr bedanken.



Allen eine frohe Weihnacht



Zwischen den Festen

*Im Sessel lag ich und ich schnaufte.
War Rückenschmerz der Mühe Lohn?
Bracht Freude allen und Geschenke,
mir selbst fehlte die Kondition.*

*So geht das nicht, klang eine Stimme,
bringst alle um die Heil'ge Nacht,
mußt regelmäßig dich trainieren,
weil's fit und auch zufrieden macht!*

*Ich fand mich bald in einer Halle,
die eigens für den Sport entstand,
mit vielen and'ren üben, lachen
und spürte, wie uns das verband.*

*Seither ist fast ein Jahr vergangen,
ein Abnäher den Mantel ziert.
Vor Weihnachten brauch't's niemand bangen,
denn ich bin fit und durchtrainiert.*

Der Weihnachtsmann



Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Sponsoren, ihren Familien, den fleißigen Helfern und Freunden des FSV Karlshagen e.V. ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2015.

Der Vorstand

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

die Mitglieder der WIK wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Verwandten und Freunde, sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im Jahr 2015.

Vielen Dank für die zahlreiche Unterstützung bei den Aktivitäten der WIK und Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bei den Kommunalwahlen in diesem Jahr.

Wir zählen auch im nächsten Jahr auf Ihre Hilfe und Mitarbeit bei der weiteren Gestaltung unseres Heimatortes.

Thomas Ihns

Vorstandsvorsitzender



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

da sich bei unserer Ortsbegehung im Oktober diesen Jahres gezeigt hat, dass viele Einwohner nicht genau wissen, ob und wie weit Sie die Straße bzw. den Rad-/Gehweg vor Ihrem Grundstück säubern müssen, hier noch einmal die notwendigen Festlegungen in unserer gültigen Straßenreinigungssatzung.

In § 2 steht dazu:

Die Reinigung folgender Straßenteile wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen:

- Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg ausgewiesenen Gehwege, der Verbindungs- und Treppenwege und des markierten Teils des Gehweges, der durch Kraftfahrzeuge mitbenutzt werden darf.

b) Radwege, Trenn-, Baum- und Parkstreifen, Bordsteinkanten und Fahrbahninnen sowie sonstige zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegene Teile des Straßenkörpers. Die komplette Satzung können Sie auch unter www.amtusedom-nord/Ortsrecht/Karlshagen/Straßenreinigungssatzung nachlesen. Falls Sie dennoch Fragen zu diesem Thema oder andere Probleme aus dem Bereich Ordnung und Sicherheit in unserem Ort haben, besuchen Sie doch gerne unsere Ausschusssitzungen am 14.01., 11.03. oder 13.05.2015. Die Mitglieder des Ausschusses Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Verkehr wünschen Ihnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2015 vor allem Gesundheit und Glück.

Thomas Ihns

Ausschussvorsitzender

Liebe Zinnowitzerinnen und Zinnowitzer,

das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu und ich hoffe Sie können vor allem auf positive Ereignisse zurückblicken. Sie haben uns in diesem Jahr bei der Wahl eine Unterstützung gegeben, die uns bei den kommenden anstehenden Aufgaben in unserer Gemeinde beflügeln wird. Die UWG hatte sich in Auswertung der Wahl entschieden zusammen mit der SPD und der AfD eine gemeinsame Fraktion zu bilden. Diese konstruktive Zusammenarbeit hat sich schon in den letzten Monaten bewährt. Wir werden uns daran messen lassen, dass wir unabhängig von den Antragstellern alle Vorschläge unterstützen, die unseren Heimatort in seiner Entwicklung weiterbringen. Es soll und muss doch möglich sein, dass alle gemeinsam dazu beitragen, dass wir nach Ablauf der Legislaturperiode sagen können, unsere Arbeit in der Gemeindevertretung und in den Ausschüssen hat sich gelohnt. Gerade die nominierten beratenden Bürger in den Ausschüssen sollten wir nicht vergessen, denn deren Meinung und Kompetenz ist für die Gemeindevertreter und den Bürgermeister eine gute Entscheidungshilfe für die verschiedensten Entscheidungen im Gemeinderat. Besonders freuen wir uns auf die zukünftige Mitwirkung der Gewerbetreibenden im wieder entstandenen Ausschuss für Tourismus und Gewerbe.

Ich glaube, dass wir auch in den noch vor uns liegenden Jahren dieser Legislaturperiode oft auf Ihre Meinung, liebe Zinnowitzer Bürgerinnen und Bürger, angewiesen sein werden. Denn nur eine Reaktion von Ihnen auf Entscheidungen der Gemeindevertretung oder des Betriebsausschusses zeigt uns, ob wir in unseren Entscheidungen richtig liegen. Die Meinung von Ihnen ist uns besonders wichtig zu den Punkten, die nicht in Ordnung sind, denn diese zu ändern – darin sehen wir als Mitglieder der UWG unsere Aufgaben. Dank Ihrer Unterstützung sind jetzt 5 Gemeindevertreter und der Bürgermeister als Mitglieder der UWG in der Gemeindevertretung und können sich darum kümmern.

Besonders möchte ich mich an dieser Stelle bei allen ehrenamtlichen Helfer in den Vereinen, in den verschiedenen Organisationen, bei den Mitgliedern der Feuerwehr und allen privaten Initiatoren von Veranstaltungen bedanken. Die Feuerwehr lässt uns sicher schlafen, die Helfer in den Vereinen sorgen sich nicht nur um Ihre eigenen Aktivitäten – nein Sie sind vor Allem für unsere Jugend da; wer möchte denn die Strandkorbweltmeisterschaft noch missen? So könnte ich noch viele Beispiele aufzählen aber diese kennen sie ja auch so.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das neue Jahr und für 2015 alles Gute in Ihrem privaten Leben uns Allen immer die richtigen Entscheidungen für unsere Ostseebad Zinnowitz.

Wolfgang Gehrke

Vorsitzender der UWG

1. Zinnowitzer Dartverein e. V.

Als der 1. Zinnowitzer Dartverein das Erste Mal beschlossen hatte seine Räumlichkeiten in der „Plapperstuw“ zu verlassen und aktiv zu werden, wunderte sich die Gemeinde „Zinnowitz hat einen Dartverein?“ Ja, den hat Zinnowitz! Das war vor 13 Jahren. Genau genommen feiert der Verein im Januar sein 14-jähriges Bestehen. Die Mitgliederzahl war noch nie sehr groß, Sie schwankte in den Jahren. Von 25 Mitgliedern bis momentan 17 Mitgliedern. Wie jeder Verein hat auch der Dartverein mit Nachwuchssorgen zu kämpfen. Dennoch ist dieser Verein sehr aktiv. Jeden Freitag ist treffen sich die Vereinsmitglieder in der „Plapperstuw“. Jeden 1. Samstag im Monat findet für die Mitglieder ein Vereinsturnier statt.

Hier wird aber nicht nur gedartet! Fasching, Boseln, Bogenschießen, Swingolf, Skat und Rommeturniere stehen genauso auf dem Programm, wie gemeinsame Ausfahrten, z. B. zu den „Eiszeiten“ Karls Erdbeerhof oder einer 4-Tagesreise nach Berlin zum Jubiläum „25 Jahre Mauerfall“. Dresden, Potsdam, Bremerhaven und Hamburg wurden in den vergangenen Jahren schon besucht. Weil Weihnachtsfeiern zu Hause auf Dauer langweilig sind, wurde 2013 die Feier kurzerhand nach Hamburg verlegt, Da das nicht reichte, wurde auf dem Rückweg der Weihnachtsmarkt in Lübeck auch noch besucht.

Öffentliche Aktivitäten beschränkten sich in der Anfangszeit nur auf den 3. Oktober, den Tag der Vereine. An dem Tag können und sollen sich alle Vereine präsentieren. Dazu kamen dann jährlich am 2.10. das Straßenfest im Asternweg, das Knutfest - 2. Samstag im Monat Januar - und das Fest zum Osterfeuer.

Einladungen zur Mitwirkung wurden angenommen zum Sportfest vom SV „Eintracht Zinnowitz“ oder bei einer Veranstaltung der Firma Fromholz in Labömitz. Selbst am Strandkorbsprintwettbewerb wurde bereits teilgenommen.

Langweiliges, eintöniges Vereinsleben ist in diesem Verein nicht angesagt. Wer Interesse hat, besucht uns an den oben genannten Tagen in der „Plapperstuw“ im Wiesenweg oder unsere öffentlichen Veranstaltungen. Dort haben alle Interessierten die Möglichkeit, Fragen zu stellen bzw. mal einen Vereinsabend auszuprobieren, sich mit den Mitgliedern bekannt zu machen.

A. Ploetz; Vorsitzende

Veranstaltung mit dem 1. Zinnowitzer Dartverein e. V.

Am Samstag, den 10.01.2015 um 15:00 Uhr findet in Zinnowitz auf dem kleinen Sportplatz/Dannweg zum 8. Mal das Knutfest statt. Nach dem Motto: „Viele Hände schaffen schnell ein Ende“ wird dieses Fest vom den 1. Zinnowitzer Dartverein organisiert und mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr durchgeführt.

Der Sportverein „Eintracht Zinnowitz“ ist so freundlich den Platz und Strom zur Verfügung zu stellen. Der Dartverein möchte sich hier an dieser Stelle bei allen Helfenden bedanken. Das Knutfest ist ein Treffpunkt für ein netten Plausch und eine Gelegenheit seinen alten Tannenbaum los zu werden. Ab 15.30 Uhr werden die Tannenbäume verbrannt. Wer sich nicht nur am Feuer wärmen möchte, kann sich an den Gastronomischen Ständen auch mit Heißgetränken versorgen oder seinen kleinen Hunger mit einer Original Thüringer Bratwurst stillen. Das Fest wird mit einem Mini-Feuerwerk gegen 21 Uhr beendet.

A. Ploetz; Vorsitzende

**WOHIN MIT DEM ALTEN
WEIHNACHTSBAUM**

Bringen Sie ihn mit !!!

**Weihnachtsbaum
verbrennen**

Sportplatz-Eingang Dannweg
(vor der Grundschule)

Am 10. Januar
ab 15.00 Uhr

Organisiert durch den
1. Zinnowitzer Dartverein e.V.



**Bratwurst
und
Glühwein
im Angebot!**

**Für
Kurzweil
wird
gesorgt!**

**Unter Mitwirkung der Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Zinnowitz**

HINWEIS: Teilnahme an der Veranstaltung auf eigene Gefahr!

Rommé steht hoch im Kurs!

Wenn die Saison vorbei ist, freuen sich 22 Romméfreunde in Zempin wieder auf ihre 14-tägigen Spielrunden, die gesellig, lecker und sehr fröhlich sind und schon mal bis zu fünf Stunden dauern können. Seit 2001 trifft man sich regelmäßig, zuerst in in „Trottis Klönstuw“ und seit zwei Jahren in „Uns olle Schau“. Gespielt werden vier Runden à 10 Spiele. Wem ein Handromme gelingt, zahlt gern einen Freudeneuro in die Kasse. An einem Sonnabend Nachmittag kamen auf diese Weise schon mal 13 € zusammen. Birgid Hauff führt gewissenhaft Buch über Punkte und Plätze.

Im Dezember wurde Gitti Trodtfeld als erfolgreichste Spielerin des Jahres gekürt und löste Rolf Magosch, den Vorjahressieger, ab. Und das Besondere: Jeder Spieler geht immer mit einem sehr nahrhaften Preis nach Hause. Bei der Jahresschlussveranstaltung wurden allein 13 Enten überreicht. Bei Glühwein und Gulaschsuppe verabschiedeten sich die Romméfreunde für dieses Jahr. Auf neue fröhliche Rommerunden im nächsten Jahr freuen sich alle. Im kleinsten Seebad ist schon allerhand los!

uza



Verschiedenes

*Ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und alles Gute für
das Jahr 2015*

Allen Bürgerinnen und Bürgern des Ostseebades Zinnowitz möchte ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und alles Gute für das Jahr 2015 wünschen!



Gleich zweimal konnte ich im Jahr 2014 die Schönheiten der Insel Usedom und von Zinnowitz live erleben. Dabei ergaben sich viele interessante Gespräche, Einblicke und Kontakte. Dafür darf ich mich an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich bei Ihnen bedanken!

Der politischen Gemeinde unter der neuen Führung wünsche ich in den nächsten 12 Monaten eine ungebremste positive Entwicklung und Ihnen allen vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Dr. Wolfgang Krug
Bürgermeister 1996 - 2004"



Wer kommt ans Futterhaus?



Stunde der Wintervögel vom 9. bis 11. Januar in ganz Deutschland

Am Wochenende vom 9. bis 11. Januar ruft der NABU wieder zur „Stunde der Wintervögel“ auf. Zum fünften Mal gilt es, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden. Wer bereits in den Vorjahren mitgemacht hat, darf gern wieder dabei sein und ruhig auch noch ein paar Verwandte, Bekannte oder Nachbarn zur Teilnahme ermuntern. Je mehr Menschen bei dieser Forschung von und für Jedermann ihre Beobachtungen zusammentragen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse. Mehr als 75.000 Teilnehmer waren es bei der letzten „Stunde der Wintervögel“.

Erneut lohnt sich ein gesonderter Blick auf den Vogel des Jahres 2014. Der Grünspecht bleibt nämlich im Winter hier und ist dann regelmäßig auch in Gärten und Parks zu finden. Bei der letzten Aktion wurde er immerhin in knapp acht Prozent der Gärten gesichtet und landete damit nur knapp hinter Zaunkönig, Sumpf- und Tannenmeise. Übersehen lässt sich der farbenprächtige und taubengroße Grünspecht kaum. Er wird aber nur ausnahmsweise ans Futterhäuschen kommen, denn als Ameisenspezialist sucht er eher auf dem Boden nach Nahrung.

Die Lehrer, Schüler und Mitarbeiter der Europäischen Gesamtschule Ahlbeck sagen allen Betrieben und Einrichtungen, die uns seit vielen Jahren als verlässliche Partner zur Seite stehen, ein herzliches Dankeschön.

Wir wünschen allen Mitarbeitern und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr.



Seebad Ahlbeck,
Dezember 2014